Briefkastenerlaubt! (Keine Werbung i. S. d. BGH-Entscheidung VI ZR 182/88)

10. Ausgabe 2018
28. Jahrgang

Stadtberger Bote

Das Stadtmagazin für Stadtbergen und seine Nachbarkommunen

Auensee Verlag · Bobinger Str. 100 · 86199 Augsburg · Tel. 0821- 98263 · stadtberger-bote.de

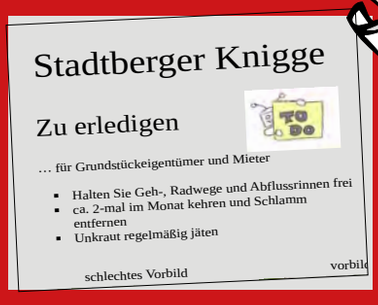
Foto: Gunnar Olms

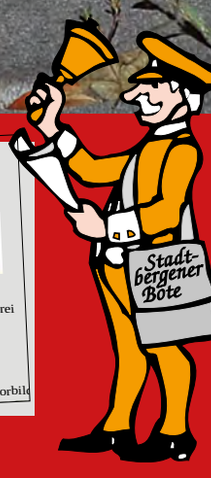
klimaneutral
natureOffice.com | DE-077-561231
gedruckt

Leitershofen

Einweihung der Leopold-Mozart-Schule

Stadtbergen





Kürbisköpfe, Bonbontüten, Hexenbesen und andere Utensilien sind alljährlich anlässlich des alten schwäbisch-bayerischen Brauchtumsfestes "Halloween" wieder verstärkt angesagt. (Wobei nicht alle Kürbis-, Rüben- oder sonstige Köpfe so freundlich sind wie der, den wir für unsere Leserinnen und Leser angefertigt haben) Auf jeden Fall gilt auch hier der zwar ungeschriebene, aber in ähnlicher Form bekannte § 1, Abs.2 des neuen "Stadtberger Knigge" (Seite 10/11 in dieser Ausgabe): Wer in Stadtbergen lebt, hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder, mehr als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird." Also nichts beschädigen, niemand zu Tode erschrecken und nach Halloween auch wieder alles aufräumen und einsammeln. In diesem Sinne Happy Halloween! – und falls beim Lesen dieser Zeilen Halloween bereits vorbei sein sollte, der Stadtberger Knigge gilt ja ganzjährig!

Text/Foto: Gunnar Olms

Brennstoffe · Baustoffe · Natursteine · Baggerbetrieb · Arbeitsbühnen- u. Baumaschinenvermietung · Containerdienst · (Spezialkran-)Transporte

ESER

„Wir versetzen Berge!"

Diese Findlinge finden Sie nur bei uns!

Wir bohren Ihren Stein zum Quellstein!

Natursteinbrunnen in verschied. Größen

Abbildungen beispielhaft

Hebe-,Scheren-und Teleskop-bühnen

für drinnen und draußen, mit Elektro-motor,...

... auch geländegängig mit Dieselmotor!

Türe 70 cm Minibagger | Türe 75 cm Dumper

Containerservice

Einfache Handhabung · mit Schubkarren beladen und abholen lassen: Aushub, Bauschutt, Schrott, Sperrmüll, Grüngut

von 0,5 bis 32 cbm!

Buche-Hartholz-Briketts

ab 1 Palette (96 Pakete) 269,-

Wieder eingetroffen: Unsere beliebten Turbo-Weichholz-Briketts

mit Loch

ab 1 Palette (100 Pakete) 269,-

Premium-Pellets Qualität aus Bayern!

Preis-Tipp

1 Sack 15 kg 4,69
ab 10 Sack je 4,39
Palette (66 Sack) 264,90

Bei Palettenabnahme kostenloser Leih-Anhänger! Auch günstiger Lieferservice!

Höchste Zeit für die Herbstdüngung!

Tipps für Ihren Garten!

Oscorna

Unser Dünge-Spezialist Ulli Eser berät Sie gerne individuell!

Wir liefern Klein- u. Großmengen Sand, Kies, Humus, Rindenmulch! Ihr Einkauf zu groß für den Kofferraum? Anhängerverleih kostenlos!

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite: eser.de

24 Stunden für Sie da!

Erich Eser Brenn- und Baustoffe GmbH & Co. KG · Jakob-Krause-Str. 1
86199 Augsburg-Bergheim · Tel. 0821-95018 · Fax 92846 · www.eser.de
Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 7.30–18.00 Uhr · Samstag: 8 – 14 Uhr

Preise in Euro, ab Lager Bergheim, Angebote so lange Vorrat reicht, Änderung/Irrtum vorbehalten, Abbildungen beispielhaft

GABRIELE EGER Rechtsanwaltskanzlei

„Weil Rechtsangelegenheiten Vertrauenssache sind."

Rechtsanwältin
Gabriele Eger
Fachanwältin für Arbeitsrecht und Familienrecht

Kappbergstr. 1 · D – 86391 Stadtbergen
Tel. +49 (0) 821 – 24 33 5 - 0 · Fax +49 (0) 821 – 24 33 5 -10
Mobil +49 (0) 172 82 32 571
kanzlei@eger-ra.de · www.eger-ra.de

Gesundheit beginnt im Mund

Zahnärztin Britta Speth

Sie treiben Sport, ernähren sich ausgewogen und wir kümmern uns um Ihre Gesundheit im Mund. Mangelnde Mundhygiene und kranke Zähne können zur Belastung des gesamten Organismus führen. Um dieses zu vermeiden empfehlen wir Ihnen eine regelmäßige Kontrolle auf Karies, Zahnfleischerkrankungen und Zahnbettentzündung (Parodontitis), wie auch Mundgeruch. Je früher wir diese erkennen, desto schonender können wir handeln. Z.B. können wir mit einer professionellen Zahnreinigung die Zähne und Zahnzwischenräume an für Sie unzugängliche Stellen reinigen, von hartnäckigen Belägen befreien und anschließend polieren und härten. Somit haben Bakterien nicht mehr so leichtes Spiel. Bei Kindern kann durch Versiegeln winziger Kerben und Rillen in den Backenzähnen das Kariesrisiko verringert werden. Kommen Sie vorbei und wir finden die auf Sie angepasste Zahnpflege.

Britta Speth
ZAHNARZTPRAXIS

Stadtbergen · Hagenmähderstraße 23
Telefon 08 21-43 49 48 · www.zahnarzt-stadtbergen.com
Mo. 8 – 16 Uhr · **Di. u. Do. 12 – 20 Uhr** · Mi. 8 – 14 Uhr · Fr. 8 – 13 Uhr

NOVEMBER – Zeit zum Aufräumen und Durchatmen …

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

geht es Ihnen auch so? Der November – bei den Römern eigentlich der neunte (novem) Monat - wird in der Regel assoziiert mit Trübsal, Zeit der Trauer und der Melancholie. Das Wetter wird deutlich unangenehmer, feuchter und kälter, man verbringt die meiste Zeit des Tages drinnen, die Tage werden kürzer und Allerheiligen steht vor der Tür.

Aber - wer sagt eigentlich, dass wir dies mit negativen Konnotationen verbinden müssen?

Bietet dieser Monat nicht schlichtweg die Möglichkeit, sich auf sich selbst zu besinnen? Zur Ruhe zu kommen und alles einmal aufzuräumen? Innerlich und äußerlich? In vielen scheinbar negativen Momenten wohnt auch ein Positives inne und so ist es auch beim November. Der Weihnachtstrubel hat noch nicht eingesetzt, der goldene Oktober mit den letzten Altweibertagen ist vergangen und das Leben kann einmal mit Abstand reflektiert und "aufgeräumt" werden.

Irgendwelche Dinge bleiben immer liegen und können sortiert werden, der Keller optimiert und die Küche vielleicht gestrichen werden. Auch Oma freut sich auf einen Herbstbesuch oder andere Personen, die schon lange auf der To-do-Besucher-Liste ganz oben standen. Also, liebe Stadtberger, einfach einmal durchatmen, eine feine Tasse Tee oder Kaffee mit Freunden genießen, vielleicht vor einem wunderbar warm flackernden Kamin - das wünsche ich Ihnen.

Herzlich, Ihr Bürgermeister

Paulus Metz

Die nächsten Erscheinungstermine für den Stadtberger Boten:

Ende KW46/Mitte KW47
(Anzeigenbuchungs- u. Redaktionsschluss 13. November 2018)

Ende KW49/Mitte KW50
(Anzeigenbuchungs- u. Redaktionsschluss 4. Dezember 2018)

IMPRESSUM

Die Prinfomagazine **STADTBERGER BOTE, AUGSBURGER SÜDANZEIGER** und **DER PFERSEER** erscheinen im Auensee Verlag e.K. *Inhaber:* Gunnar Olms, CEO (v.i.S.d.P.), Bobinger Straße 100, Augsburg, Telefon 0821-98263 · eMail: info@auensee.de · Ansprechpartner für die Schaltung von Anzeigen ist wahlweise der herausgebende Verlag direkt oder die Firma Hofner-Werbung oder Brigitte Rauwolf (Vermittlungs-Agentur). **Der Verlag behält sich vor, eingesandte Artikel – z. B. aus rechtlichen, Platz- oder Kostengründen – ggf. redaktionell zu bearbeiten und/oder zu kürzen.** *Satz / Layout:* Thomas Kaiser *Anzeigenleitung:* Barbara Olms, CEO Executive Assistant, *Druck:* Senser, Göggingen · Verlag u. Redaktion sind für Webseiten, die in dieser Ausgabe genannt oder auf die mittels QR-Code o.ä. verlinkt wird, nicht verantwortlich.

Stadtbergen
natürlich.nah.dran

Für Paulus Metz, Erster Bürgermeister der Stadt Stadtbergen, ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Herzensangelegenheit.

Deshalb findet am **Mittwoch, dem 28.11.2018** eine „Bürgermeister-Sprechstunde" in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Dienstzimmer des Bürgermeisters, Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2, statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stadtbergen sind herzlich eingeladen, mit dem Ersten Bürgermeister zu sprechen.

Um mögliche Wartezeiten besser kalkulieren zu können, ist eine Voranmeldung im Sekretariat (Telefon 0821/24 38-132) erwünscht. Aber auch ohne Anmeldung sind Sie herzlich willkommen.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, außerhalb dieser Sprechstunde über das Sekretariat einen Termin mit Ersten Bürgermeister Paulus Metz zu vereinbaren.

Zum Klassentreffen eine Stadtrundfahrt ...

Organisiert von Margot Heimerl, Josef Fischer und Hermann Schreiber versammelten sich am 20. Oktober insgesamt 29 Männer und Frauen der Geburtsjahrgänge 1947/48 bei einem gemeinsamen großen Klassentreffen im Rathaus am Oberen Stadtweg. Sie alle waren ehemals Schülerinnen und Schüler der Volksschule Stadtbergen – damals noch nach Geschlechtern getrennt unterrichtet – die sich vor vier Jahren beschlossen hatten, künftig gemeiinsame Klassentreffen abzuhalten. Im Sitzungssaal begrüßte Erster Bürgermeister Paulus Metz die große Klasse, die er zu einer Stadtrundfahrt einlud, von der die Gäste höchst begeistert waren und die beim Kaffeeklatsch im Restaurant Hopfengarten endete. Besonderes Highlight an diesemTag: auch die damalige Lehrerin Maria Kränzle stattete den Ehemaligen einen Besuch ab! Foto; Gunnar Olms

Kartoffelfeuer der Ortsgruppe Stadtbergen im BUND Naturschutz

Entgegen düsterer Wetterprognosen fand am 22. September bei strahlendem Sonnenschein das diesjährige Kartoffelfeuer der Bund-Naturschutz-Ortsgruppe Stadtbergen statt.

Der Vorsitzende Dr. Ludwig Fink konnte zahlreiche Familien begrüßen, die den beschwerlichen Weg hinauf zur Alm teils mit dem Fahrrad, teils auch zu Fuß zurückgelegt hatten.

Wie im letzten Jahr nahmen auch Familien aus dem Stadtberger Asylbewerberheim an dem Fest teil, die sich nahtlos in die Gemeinschaft einfügten.

Alle Teilnehmer erwartete ein betont ökologisch ausgerichtetes, harmonisches, ruhiges und doch spannend verlaufendes Fest mit einfachen und gerade deshalb die Kinder faszinierenden Spielen.

Eine besondere Überraschung mit Spielen aus alter Zeit boten die Kinderbeauftragte der Ortsgruppe Stadtbergen, Live Marx und die Erzieherinnen des Waldkindergartens, die ehrenamtlich bei der Kinderbetreuung mithalfen .

Aluminium vermeiden war ein wichtiges Thema. Deshalb steckten die Kartoffeln, die über dem Feuer gebraten wurden, nicht mehr in einer Alufolie, sondern in einer Lehm/Ton-Hülle, was dem Geschmack keinen Abbruch tat und die Ökobilanz deutlich verbesserte. Auf ausgelegten Bildern und Texten wurde darauf hingewiesen, dass für die Gewinnung von Bauxit, dem Grundstoff für Aluminium, wertvolle Wälder gerodet werden müssen und die Herstellung und die Beseitigung von Aluminium ökologisch ausgesprochen bedenklich sei.

Zahlreiche Kinderspiele drehten sich um die Kartoffel: Balancieren mit der Kartoffel auf einem Löffel, die Weitergabe der Kartoffel von einem Kind zum anderen erfreute die Kleinen. Das Hüpfen mit Kartoffelsäcken erforderte

Foto: J. Hochuber

Kondition und Geschicklichkeit. Beim Wikingerschach spielte die 7-jährige Antonia und der 10-jährige Mehmet mit über 70-jährigen Senioren, die alle einen Heidenspaß daran hatten. Alle Kinder durften ihren eigenen, besonderen Kartoffelkönig basteln, den sie auf einem zugespitzten Ast nach Hause trugen.

Für Speis und Trank war gesorgt: Nach Kaffee, Tee, Säften und Kuchen gab es die in Lehm gebackenen Kartoffeln, Reiberdatschi und Stockbrot.

Der Vorsitzende Ludwig Fink bedankte sich bei den Familien Strauch und Hochhuber, dem Stadtrat Thomas Miehler und den Erzieherinnen des Waldkindergartens für ihren großartigen Einsatz mit einem Sack Nüssen von seinem eigenen Walnuss baum – garantiert ungespritzt und unbehandelt, wie er betonte.

pm Bund Naturschutz, OG Stadtbergen

RESTPOSTEN-VERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSAUFLÖSUNG

Tischsets

Mousepads

- Geschenk-Ideen mit Weihnachtsmotiven
- Fensterbilder
- Schreibblöcke
- Koffer
- Karten... u.v.m.

Ab 1 € ! Große Auswahl–Kleine Preise

Freitag 16.11.
12:00 – 17:00 UHR
Samstag 17.11.
10:00 – 17:00 UHR

Löffelmann GmbH, Stadtbergen, Leitershoferstr. 12

Danke Mohammad Sulaiman, ein „Kümmerer“ mit Sozialkompetenz

Seit Mai 2016 war Mohammad Sulaiman „Kümmerer“ für Flüchtlinge, die in der dezentralen Unterkunft für Asylbewerber in der Bismarckstraße ihr neues, vorübergehendes Zuhause fanden.

Für die Flüchtlinge in Stadtbergen, die 70 ehrenamtlichen Helfer und letztendlich für die Stadt Stadtbergen war „Kümmerer“ Mohammad Sulaiman zweieinhalb Jahren nicht nur ein verlässlicher und kompetenter Administrator, sondern auch die „Gute Seele“. Ihm ist es zu verdanken, dass in Stadtbergen eine gute Atmosphäre unter den Flüchtlingen und unter den ehrenamtlichen Helfer herrscht und die Versorgung der Flüchtlinge einen sehr guten Ruf über die Stadtgrenzen hinaus genießt. Jetzt hieß es in Stadtbergen im Rahmen einer kleinen Feier mit den Flüchtlingshelfern im Pfarrheim von St. Nikolaus mit einem lachenden und weinenden Auge Abschied nehmen von Mohammad Suleiman. Für den mittlerweile auch jungen Ehemann eröffnen sich neue berufliche Perspektiven mit einem dualen Studium im Bereich Soziale Arbeit.

„Sein Engagement ging weit darüber hinaus, was von einem „Kümmerer“ erwartet wurde, er hat sich im wahrsten Sinne des Wortes um alle Belange der Flüchtlinge gekümmert. Für die Erwachsenen war er wie ein liebevoller Bruder, für die vielen Kinder der gute Onkel, der sie in Aktivitäten mit einband und sie auch beschäftigte. Neben seinem guten Deutsch befähigten ihn seine Sprachkenntnisse, nicht nur in Arabisch, sondern auch in Kurdisch und Englisch, was die Arbeit effektiver gestaltete. Auch seine Erfahrungen als syrischer Flüchtling und seine Begierde sich Informationen und Fähigkeiten anzueignen nutze er, um Flüchtlingen und Helfern mit seinem Rat in Asylangelegenheiten beizustehen“, betonte Professorin Dr. Anita Pfaff, Koordinatorin der Flüchtlingshilfe Stadtbergen. „Er wird uns fehlen, das Spektrum seiner Leistungen, wird wohl schwer zu ersetzen sein, freuen wir uns, dass sich für ihn neue berufliche Herausforderungen anstehen für die wir ihm viel Erfolg wünschen“, so Pfaff. Auch Stadtbergens Erster Bürgermeister Paulus Metz bedauert den Weggang des geschätzten Mitarbeiters der Diakonie. „Gerade das Zusammenleben in der dezentralen Unterkunft in der Bismarckstraße mit Nationen aus aller Welt war eine große Aufgabe, die er brillant gemeistert hat. Ein Kümmerer im wahrsten Sinne des Wortes, die Seele in der Unterkunft, in der ein guter Geist weht“, fügte Metz hinzu. „Gute Sozialarbeiter braucht das Land heute mehr denn je. Sein segensreiches Wirken ist ein wunderbares Vorbild für alle Flüchtlinge,“ hob Astrid Zimmermann von der Diakonie heraus. Sie dankte mit Asylsozialarbeiterin Susanne Donn Sulaiman für die großartige, kompetente Zusammenarbeit in den vergangenen zweieinhalb Jahren.

Gerührt zeigte sich Mohammad Sulaiman von der Wertschätzung seiner Arbeit: „Ihre unermüdliche Hilfe, ihr großes Engagement und Ihre Nächstenliebe zu den Stadtberger Asylsuchenden, damit haben Sie mich in meiner Aufgabe großartig unterstützt. Es war eine sehr gute Zeit voller Lachen und guten Begegnungen mit vielen lieben Menschen. Danke dafür“.

Das Landratsamt Augsburg wird ab Oktober die Betreuung der Bismarckstr. 64 wieder übernehmen. Mit Robert Vellinger steht ein neuer Ansprechpartner zur Verfügung.

Ingrid Strohmayr

Die Flüchtlingshilfe Stadtbergen verabschiedete den Kümmerer Mohammad Sulaiman: Von links im Bild: Erster Bürgermeister Paulus Metz, Integrationsbeauftragte Ingrid Strohmayr, 2. Bürgermeister Michael Smischek, Mohammad Sulaiman, Koordinator Norbert Greim (Pfarrer i.R.), Astrid Zimmermann (Diakonie), Koordinatorin Professorin Dr. Anita Pfaff und Asylsozialarbeiterin Susanne Donn. Foto: Simo Sarhani

Die Sheridanpark-Meilen – ein grenzüberschreitendes Sporterlebnis

Das alljährliche Breitensportereignis in der Nachbarstadt Augsburg lässt auch Stadtbergen nicht unberührt: ein Teil der Strecke, entlang des Fryar Circle, führte wieder über Stadtbergens Hoheitsgebiet, die Stadtbergener km-Sportagentur war wieder mit der Organisation betraut und Stadtbergens Läufer Brian Weisheit war einer der Profis beim Elite-Rennen (angetreten für seinen Club LSC Höchstadt-Aisch), darüber hinaus nahmen viele Läuferinnen und Läufer aus Stadtbergen an den 3- und 6-Meilen Rennen teil. Träger der Veranstaltung, die heuer zum 9. Mal stattfand, ist die in Pfersee ansässige asset bauen wohnen GmbH Die Teilnehmerzahlen der Läuferinnen und Läufer können sich auch dieses Jahr sehen lassen: 219 beim Breitensport-(„Volks“-)Lauf über 3 Meilen (ca. 5 km), 213 über 6 Meilen, dazu 267 bei speziellen Kinder- und Bambini-Läufen und 58 Kinder nahmen mit ihren Rädern teil am „Fette-Reifen-Rennen“.

Neben den sportlichen Aktivitäten war bei der Halle 116, unterhalb des SheridanTower ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten.Hier lagen Start und Ziel, hier unterstützten lautstark eine Trommelgruppe und mit Cheers und Akrobatik die Cheer Leaders des TVA das Läuferfeld; hier unterhielt eine RockaBilly-Band das Publikum, gaben FCA-Spieler Autogramme u.v.m.

Highlight-Disziplin bei den Sheridan-Park-Meilen war wieder das o. g. Elite-Rennen „Last Man Out“: Sechs Läufer und – auf verkürztem Kurs – zwei Läuferinnen absolvierten acht Runden; nach einer jeden musste der oder die Letzte ausscheiden. Im Bild an der Spitze: Brian Weisheit

Alles im Blick: Organisatorin **Katja Mayer** von der km Sportagentur aus Stadtbergen

Kostas Stafylidis (FCA), Nathalie Schröder, (PR & Marketing der asset GmbH) Claudia Meitzner, Mika Manzierri, Fredrik Jensen (FCA) und Felix Heinz

Am Samstag, 3.11.2018 startet die Ski- und Wanderabteilung der TSG Stadtbergen in die Wintersaison!

Beim Skibasar in der Sporthalle in Stadtbergen können von 9 – 11 Uhr Wintersportgeräte und -bekleidung ge- und verkauft werden.

Es besteht die Möglichkeit sich für die Skikurse und Skiausfahrten anzumelden. Die Übungsleiter geben gerne Information und Beratung über die kommende Saison. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Lebensqualität fürs Alter

Immer mehr wird uns ins Bewusstsein gebracht, wie wichtig die frühzeitige Vorbereitung auf ein rüstiges Alter ist durch eine gesunde Lebensweise, Kontaktpflege in Gruppen, und ganz besonders durch Gedächtnistraining.

Mit einem in einer Langzeitstudie der Universität Erlangen erarbeiteten Programm können ältere Personen ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten trainieren und so lange wie möglich dadurch ihre Selbständigkeit erhalten. Das ganzheitliche Training umfasst Gedächtnis, Alltagsbeweglichkeit, Alltagsfähigkeiten, Biografiearbeit und Lebenssinn.

Mit dem Kurs Lebensqualität fürs Alter (LeA) in der Pfarrei St. Nikolaus, Stadtbergen, gehen wir nun erfolgreich ins neunte Jahr, und die Resonanz bei den Teilnehmern ist absolut positiv. **Am 7. November 2018 wird wieder ein neuer Kurs beginnen.** Er geht in vier Einheiten über ein Jahr, die Treffen sind einmal wöchentlich mittwochs mit Ferienpausen dazwischen.

Die Diözesanaltenseelsorge und Katholische Erwachsenenbildung fördern dasAngebot auch bei uns in der Pfarreiengemeinschaft Stadtbergen. Mitmachen kann jeder, unabhängig von der Konfession. Auch Männer sind willkommen!

Telefonische Anmeldungen sind möglich bis 3. November 2018, ebenso per email feli.samtleben@gmx.de.

Weitere Informationen gerne unter der Rufnummer 0821/455 13 00.

Felicitas Samtleben-Spleiß

PAYBACK

St. Antonius Apotheke

Gültig von 01.11.2018 bis 30.11.2018

Die November-Angebote

5,30 € gespart!
Kijimea® Reizdarm
Kapseln, 28 Stück
statt ~~28,70~~ €[1)]
Unser Preis € 23,40

27 % gespart!
Mucosolvan®
Retardkapseln 75 mg, 20 Stück
statt ~~15,49~~ €[1)]
Unser Preis € 11,31

Vigantol® 1000 I.E.
100 Tabletten
statt ~~7,87~~ €[1)]
Unser Preis je € 5,85

Sinupret® extract
Tabletten, 20 Stück
statt ~~14,10~~ €[1)]
Unser Preis € 10,75

Floradix® mit Eisen
700 ml
statt ~~23,49~~ €[1)]
Unser Preis € 17,99
100 ml = 2,57 €

Mucosolvan®
Saft, 100 ml
statt ~~8,97~~ €[1)]
Unser Preis € 6,99

Aspirin® Complex
Granulat, 20 Beutel
statt ~~14,99~~ €[1)]
Unser Preis je € 11,10
Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Aspirin® Plus C
Brausetabletten, 40 Stück
statt ~~16,99~~ €[1)]
Unser Preis € 12,55
Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

29 % gespart!
Umckaloabo®
50 ml
statt ~~21,15~~ €[1)]
Unser Preis € 14,99
100 ml = 29,98 €

Riopan® Magengel
Sticks, 20 mal 10 ml
statt ~~13,99~~ €[1)]
Unser Preis € 10,75

25% Rabatt* Mittwoch von 15-18 Uhr
Auf alle frei verkäuflichen Artikel!
*Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Sonderangebote. Keine Payback-Punkte in diesem Zeitraum.

10 % Rabatt-Coupon
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 10% Rabatt auf ein nicht verschreibungspflichtiges Produkt Ihrer Wahl.
Gültig im Aktionszeitraum 01.11.2018 -30.11.2018. Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar. Nur 1 Gutschein pro Person.
1) eigener ehemaliger Verkaufspreis.

Bismarckstr. 18a
86391 Stadtbergen
Telefon: (0821) 43 10 00

Apotheker Johannes Rehm
Leitung Apothekerin Anna Rehm
Email: info@antonius-apotheke-stadtbergen.de

Über 20 Jahre Meistererfahrung!

Raumausstattung
Thomas Winkler

Ihr Meisterbetrieb für
- Polster- u. Bezugsarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fensterdekorationen
- Verlegen von Bodenbelägen aller Art
- Sonnenschutz

Jetzt neue Stoffe für Polster, Vorhänge, Kissen, ...!

Leitershofen · Hauptstraße 58 – 60 · Tel. 08 21-43 97 98 75
Mobil 01 76-21 14 92 52 · www.der-traumraum.de

Norvin Kugler
Malermeister

Ihr Malermeister in Leitershofen seit über 20 Jahren

- Maler-/Tapezierarbeiten
- Stuck-, Lasur-, Spachteltechniken
- Fassaden- und Innengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegung von Fertigparkett und Laminat

Leitershofen
Hauptstraße 36
Tel. 08 21-243 11 26
Mobil 01 71-197 78 66
Fax 08 21-243 11 27
info@malermeister-kugler.de

Internationale Jugendbegegnungswoche in England

Nein, das ist nicht Hogwarts - das ist Capernwray Hall bei Lancaster in England. Hier haben 11 Jugendliche aus Stadtbergen und Umgebung ihre erste Sommerferienwoche verbracht und an einer internationalen christlichen Jugendfreizeit teilgenommen. Vielfältige Sport- und Freizeitaktivitäten, interessante und wertvolle Begegnungen, eine traumhafte Landschaft, Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung, Musik und christliche Andachten – und ganz nebenbei noch Englisch lernen – sorgten trotz typisch englischen Wetters für eine fröhliche und erlebnisreiche Woche.

Organisiert wurde die Reise vom Arbeitskreis Kids in Action Stadtbergen, als Betreuer begleiteten **Cornelia** und **Martin Reh** sowie **Regine** und **Johannes Metz** die Gruppe. Auch im nächsten Jahr findet wieder eine solche Reise für Teens von 14-17 Jahren statt, und zwar vom 27.7. - 3.8.2019. Nähere Infos unter cornelia.reh@freenet.de.

Deutscher Vizemeister beim DFB Schul-Cup

Beim 12. DFB-Schul-Cup-Bundesfinale in Thüringen erreichte der bayerische Landessiegerer, die Schulmannschaft des Paul-Klee-Gymnasiums (PKG) Gersthofen, den zweiten Platz. Sportlehrer und Coach Michael Barth aus Deuringen führte seine 10 Jungs, die an der DFB-Elite-Schule-des Fußballs bzw. Kooperationsschule des FC Augsburg gefördert werden, bis ins Finale. Dieses ging knapp mit 0:1 gegen das Gymnasium „Links der Weser“ aus Bremen verloren. Der Leitershofener Fynn Heinze, der das Kicken beim TSV auf der Alm lernte und seit zwei Jahren für den FCA spielt, konnte mit 5 Toren beim Turnier der 16 Landessieger zum Erfolg des PKGs beitragen. *PKG-Info*

FRISEUR
Kinderhaarschnitte
Waxing Nageldesign
Microblading
Tönung KOSMETIK
Haarfarben Maniküre
Wimpernverdichtung
Strähnen Make-up
Gesichtsbehandlungen Pediküre
Wimpernwelle Haarschnitte

Wir sind umgezogen!

Hauptstraße 28
86391 Leitershofen
0821 436684

GABRIEL
Hair Skin Beauty

10 € Gutschein bei 40 € Mindestausgabe, keine Barauszahlung, gültig gegen Vorlage für eine Person bis Ende November 2018

Leitershofen

Wir sind umgezogen – von Haus Nr. 7 nach Haus Nr. 13 !

Hausarztpraxis Leitershofen

Christine Brunner-Edrich (Psychotherapie)
Dr. med. Veronika Baur-Gnannt
(reisemedizinische Gesundheitsberatung)
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin

Mo. u. Di. 8 – 11 und 15 – 18 Uhr · Mi. 8 – 11 Uhr · Do. 8 – 11 und 16 – 19 Uhr · Fr. 8 – 12 Uhr · Hauptstr. 13 · Tel. 0821-43 13 69

Leitershofen

„Unsere Schule ist der Hit!“

Mit der „Schulhymne“ begrüßten die Buben und Mädchen der Leopold-Mozart-Schule Leitershofen freudig die vielen Besucher des Schulfestes, das aktuell unter dem Motto „Bauen und Konstruieren“ stand. **Renate Weberstetter,** stellvertretende Schulleiterin, freut sich besonders mit Stadtbergens Zweitem Bürgermeister **Michael Smischek** über die positive Resonanz der Eltern, die großes Interesse zeigten an den baulichen Veränderungen, wie der Erweiterung des Schulhauses, den neuen Klassenzimmern und der Mensa.

Viel Spaß hatten die Gäste in den Workshops, in denen die Schüler Häuser oder Türme aus Zeitungspapier, Kapla-Steinen, Galileo-Brücken nach Leonardo da Vinci, Wolkenkratzer nach James Rizzi bauten oder einen Papierkorb aus Zeitungsstreifen bastelten. Weiter gab es Experimente zum Bogen- und Kuppelbau. Für das leibliche Wohl war in der neuen Mensa mit warmem Leberkäse und Getränken gesorgt.

Foto/ Text: Ingrid Strohmayr

… und von der Artzpraxis bis zur Radegundis-Apotheke ist der Weg jetzt noch kürzer:

Apothekerin Karin Kiening und ihr Team freuen sich auf Sie!

Montag bis Freitag 8.00 – 12.30 Uhr u. 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 – 12.30 Uhr

Apothekerin Karin Kiening
Leitershofen · Hauptstraße 28 · Telefon 0821-43 32 34
www.radegundis-apotheke.de

Stadtberger Knigge

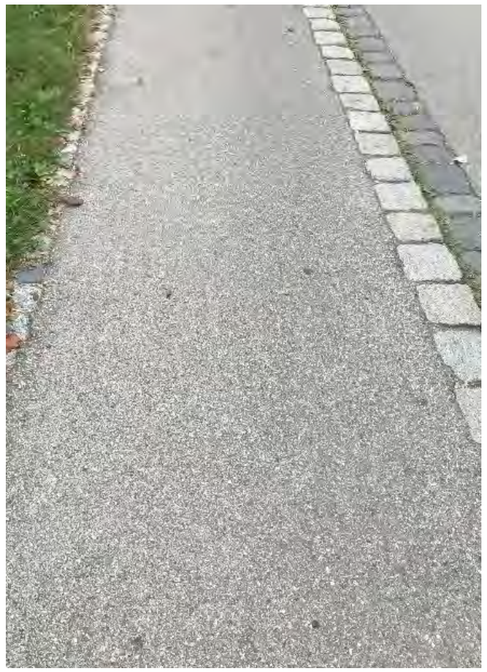
Zu erledigen

… für Grundstückeigentümer und Mieter

- Halten Sie Geh-, Radwege und Abflussrinnen frei
- ca. 2-mal im Monat kehren und Schlamm entfernen
- Unkraut regelmäßig jäten

schlechtes Vorbild

vorbildlich



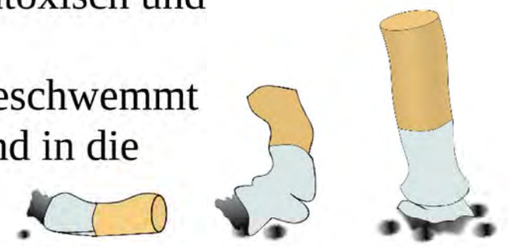
Darauf ist zu achten

… für alle Stadtberger

- Keine Verunreinigungen von Straßen und öffentlichen Plätzen
- Sauberes Trinkwasser bewahren
  - Kein Putz-, Waschwasser oder Jauche ausschütten.
  - Keine Öle oder sonstige Flüssigkeiten (von Motoren oder Maschinen) ins Grundwasser ablassen.
- Hundehäufchen oder sonstige tierische Hinterlassenschaften entfernen
  - Ein Zeichen von Respekt und Höflichkeit gegenüber den Mitmenschen und gut für die Umwelt

- Keinen Müll hinterlassen
  - Keinen Schrott, Steine oder Bauschutt an Containern oder auf öffentlichen Straßen liegen lassen
  - Keine Gläser und Verpackungen “wild“ entsorgen

- Keine Zigarettenstummel wegwerfen
  - Filter von Zigaretten sind hochtoxisch und verrotten schwer
  - Das Gift aus Filtern wird ausgeschwemmt und gelangt ins Trinkwasser und in die Nahrungskette



Stadtverwaltung Stadtbergen

Stadtbergen
natürlich.nah.dran

Ernährungsberatung an der Parkschule

Im Rahmen der Gesundheitswoche, die das Kultusministerium für alle Schulen in Bayern im Oktober ausgerufen hatte, standen an der Parkschule Stadtbergen vor allem Bewegung und gesunde Ernährung im Mittelpunkt.

In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin Bärbel Leditschke besuchte die Ernährungsberaterin Frau Ulrike Birmoser vom Verbraucherservice Bayern die 6. Klassen. Vorbereitend hatten die Schüler Verpackungen und Getränkeflaschen mitgebracht, die sie regelmäßig konsumieren. Kritisch wurden Zutatenlisten und Nährwertangaben untersucht. Besonders beeindruckt waren die Kinder von der anschaulichen Demonstration des hohen Zuckergehaltes in Eistee oder Limonaden. Auch sogenannte Energydrinks wurden hinsichtlich ihrer Inhaltsstoffe in Augenschein genommen und die Kinder erfuhren zum einen, dass diese Getränke laut Hersteller nicht für Kinder und Jugendliche empfohlen sind. Zum anderen verdeutlichte die Ernährungsberaterin angesichts der vielen Zusatzstoffe, dass dieses Getränk „das Schlechteste ist, was man sich antun kann."

Diese Informationen und der Hinweis, Zutatenlisten kritisch zu lesen, haben sicherlich dazu beigetragen, die Schülerinnen und Schüler für die Bedeutung einer gesunden Ernährung zu sensibilisieren.

Text/Foto: Roswitha Kapfer

Musical „Esther, der Stern Persiens"

220 Mitwirkende und mehr als 1200 Konzertbesucher

Es ist schon einige Wochen her und hallt noch immer nach: Bereits zum neunten Mal veranstaltete der Arbeitskreis Kids in Action Stadtbergen unter der Leitung von Dr. Cornelia und Dr. Martin Reh in Leitershofen die allseits beliebte und weit über die Grenzen Augsburgs hinaus bekannte Musical-Projektwoche. 220 Kinder und Jugendliche im Alter von 6-15 Jahren studierten in nur viereinhalb Tagen unter der Regie von Alexander Lombardi das wunderschöne Musical "Esther, der Stern Persiens" ein. Mit viel Begeisterung, Engagement und Eifer, und mit der Unterstützung von 60 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, kam an den beiden anschließenden Konzerttagen ein ergreifendes Musical auf die Bühne über die biblische Geschichte von Esther, einem jüdischen Mädchen, das persische Königin wird und so ihr Volk vor dem Untergang rettet. Mit Melodien und Texten, die zu Herzen gingen und bildgewaltigen Szenen, die durch das gesangliche und schauspielerische Können der jungen Darstellerinnen und Darsteller beeindruckten, wurden die Zuschauer mit hineingenommen in das von Freude, aber auch von Enttäuschung geprägte Leben Esthers, die durch alle Höhen und Tiefen hindurch auf Gott vertraute. Tosender Applaus von mehr als 1200 begeisterten Zuschauern in der zweimal fast ausverkauften Stadthalle in Gersthofen rundete die insgesamt sehr harmonische Woche ab.

Im nächsten Jahr findet wieder eine Musical-Projektwoche in Leitershofen statt, und zwar vom 2.-8.09.2019 (letzte Sommerferienwoche). Näheres dazu unter cornelia.reh@freenet.de.

Dr. Cornelia Reh

Kostenlose Kinderbetreuung für Schulkinder am Buß-und Bettag: Kids in Action-Treff special

Der Arbeitskreis Kids in Action Stadtbergen bietet am Buß-und Bettag (21.11.) für Schulkinder bis 14 Jahre einen Kids in Action-Treff special von 8:00 bis 12:30 Uhr an. Nach einem leckeren Frühstück werden wir singen, einen Film schauen, spielen und Spaß haben. Nähere Informationen zum Ort, etc. und Anmeldung an cornelia.reh@freenet.de

Jugendinformationstag bei der Feuerwehr Stadtbergen

Unter dem Motto „112…ein heißes Hobby" informierte die Jugendfeuerwehr Stadtbergen die interessierten Jugendlichen, die anlässlich des Jugendinformationstag ins Feuerwehrgerätehaus in die Ochsengasse gekommen waren. Gemeinsam mit den aktiven Feuerwehrmännern bekamen sie per Video einen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr, lernten die Fahrzeuge und technische Ausrüstung der Wehr kennen. „Ob Junge oder Mädchen, in der Schule oder schon in der Ausbildung, Ihr braucht keine speziellen Voraussetzungen, sondern Lust auf Action, Abenteuer und Interesse an Technik", so die Jugendwarte Sebastian Rusch und Nico Wörz zu den jungen Besuchern. Jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr oder Samstag von 13 bis 16 Uhr gibt es für Interessierte jede Menge Infos rund um die Freiwillige Feuerwehr Stadtbergen.

Foto/Text: Ingrid Strohmayr

Stadtbergen

Romantische Verabschiedung des Sommers mit Serenade

Text/Foto: Regine Metz

Auch wenn man es kaum für möglich hielt angesichts der orkanartigen Böen, die das Pfarrheim St. Nikolaus umwehten, so kam im Innern des Gebäudes romantische Stimmung auf bei Kerzenlicht und der Musik der neu gegründeten Formation „Blech + Trommel“. Auf Initiative von Felicitas Samtleben-Spleiß sollte der Sommer musikalisch mit einer Serenade verabschiedet werden.

Das Programm bot einen Querschnitt über mehrere Jahrhunderte Blechblasmusik beginnend mit barocken Fanfaren von Händel und Purcell, über Wagner, Militärmärsche bis hin zu Werken der Moderne mit Swing- und Popelementen. Durch den Abend führte Tubist Peter Funk, der mit interessanten Details und Anekdoten über Komponisten und Werke überraschte. So fasste er die Handlung der Weber-Oper Freischütz in 90 Sekunden zusammen oder machte auf musikalische Feinheiten aufmerksam.

Die mal duftig-zarte, mal jazzig oder volkstümlich aufspielende Bläserformation wurde perfekt ergänzt von Wolfgang Greisel am Schlagzeug, der sich homogen und geschmeidig den verschiedenen Stilrichtungen anpasste. Vor einem voll besetzten Saal mit einem begeisterten Publikum spielte das Bläserquartett bestehend aus zwei Trompeten (Bernd Kieninger, Johannes Metz), einer Posaune (Paulus Metz) und einer Tuba (Peter Funk) und beendete das abendliche Konzert mit einer Zugabe. Abgerundet wurde die Serenade bei Kerzenschein durch ein gemütliches Glas Wein in spätsommerlicher Atmosphäre. Bleibt zu hoffen, dass wir von der Bläser-Schlagzeugformation in Zukunft noch mehr hören werden, so auch die Veranstalterin Felicitas Samtleben-Spleiß.

Die Formation „Blech+Trommel“ (von links): Paulus Metz, Peter Funk, Bernd Kieninger, Johannes Metz, Wolfgang Greisel

Am Volkstrauertag am Sonntag, 18. November, gedenken wir der Opfer von Gewalt und Krieg

In Stadtbergen beginnt die Messe um 9.15 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus. Anschließend findet die Gedenkfeier um ca. 10.15 Uhr an der Kriegergedächtnisstätte statt. Die Ansprache wird von Paulus Metz, Erster Bürgermeister gehalten. Danach lädt der Schützenverein die Teilnehmer der Vereine zu einem kleinen Imbiss ins Schützenheim ein.

Im Ortsteil Leitershofen beginnt die Messe um 10.45 Uhr in der Kath. Kirche St. Oswald. Anschließend, gegen 11.30 Uhr, Beginn der Gedenkfeier vor dem Mahnmal im Friedhof. Die Ansprache wird von Michael Smischek, Zweiter Bürgermeister gehalten.

Im Ortsteil Deuringen beginnt die Messe um 9.15 Uhr in der Kath. Kirche St. Gabriel. Anschließend findet die Gedenkfeier um 10.15 Uhr in der TSV Turnhalle statt. Die Ansprache wird von Bärbel Schubert, Dritte Bürgermeisterin gehalten.

Ich bitte Sie um Ihre Teilnahme.

Stadtbergen, 23.10.2018

Paulus Metz
Erster Bürgermeister

Der CSU Ortsverband Deuringen lädt Sie ein zu einem Kabarett in die TSV-Halle, Deuringen, Allgäuer Str. 12, 86391 Stadtbergen-Deuringen

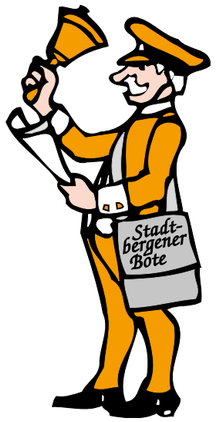
Am 24.11.2018 um 20 Uhr gastieren Herr und Frau Braun & Silvano Tuiach mit ihrem Kabarett „So klein isch die Welt!“

17 Jahre nach dem Programm „Schupfnudelparadies“ stehen „Geisterfahrer“ Silvano Tuiach und „Herr und Frau Braun“ wieder gemeinsam auf der Bühne.

Nach intensiven Koalitionsverhandlungen wurde auch der Titel des aktuellen Programms verabschiedet: „So klein isch die Welt!“ Die „Altersweisheit“ eines Tuiach gepaart mit dem jugendlichen Elan von „Herr und Frau Braun“ versprechen ein Feuerwerk an Gags und Einfällen. Der „Geisterfahrer“ erklärt die Geschichte der Welt, beantwortet die Frage, ob es im Universum noch andere Lebewesen gibt, und wenn ja, warum diese noch keinen Kontakt mit Augsburg aufgenommen haben.

Professor Braun analysiert für Sie den Gehirnaufbau des Augsburgers, während Frau Braun die „singende Wirtin“ gibt und von ihren früheren Zeiten als Schtripperin erzählt. Und alle drei haben alternative Spielorte fürs Stadttheater ausgemacht.

Der Eintrittspreis beträgt 18 €. Die Karten können Sie telefonisch unter 0821-431283 (Gerhard Kuner) oder online unter www.reservix.de bestellen. Falls Restkarten verfügbar sind, auch an der Abendkasse.



Veranstaltungs KALENDER

für Stadtbergen - Leitershofen - Deuringen - Virchowviertel

Dienstag, 30. Oktober

14.30: Handarbeitsnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Mittwoch, 31. Oktober

16.00-18.00: Bürgermeistersprechstunde
Anmeldung unter 08221/2438-132 erbeten.
Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2

Donnerstag, 1. November

11.00|14.00|16.00: Der kleine Rabe Socke
Puppenspiel mit dem Rottaler Figurentheater
Karten nur am Veranstaltungstag! Kein Vorverkauf!
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Freitag, 2. November

15.00: Gesellschaftsnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6
19.00: Sportjahresabschlussfeier
Veranstalter: Schützengesell. Edelweiß Leitershofen
Schützenheim Leitershofen, Schützweg 13

Samstag, 3. November

8.30 - 12.00: Ökomarkt
Parkplatz, Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2
19.00: Heimatabend
Obst- und Gartenbauverein Deuringen
Deuringer Hof, Sandbergstraße 2

Sonntag, 4. November

10.00: Primiz von Andreas Theuer
St. Gabriel Deuringen

Montag, 5. November

19.30: 55. Ärztliche Vortragsreihe
„Krebs: Neue Chancen durch High-Tech-Gewebediagnostik“ Es referiert: Prof.Dr.med. Bruno Märkl; Direktor des Instituts für Pathologie Klinikum Augsburg
Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Dienstag, 6. November

14.30: Kaffeetreff des VDK
Evang. Friedenskirche, Am Graben 21
15.00: Tanznachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Die Teilnahme ist kostenpflichtig!
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Mittwoch, 7. November

15.00 - 18.00: Von Frauen für Frauen
Inforstände, Vorträge und mehr.
Informationen auf www.stadtbergen.de
Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2

Donnerstag, 11. Oktober

19.30: vhs-Vortrag
„Große Persönlichkeiten der Geschichte: Kaiser Maximilian I“
Diavortrag - Werner Bischler
Eintritt: 5€ | Parkschule Stadtbergen, Sonnenstraße 7

Freitag, 9. November

15.00: Singnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

17.00: Martinsumzug Ziegelhof
Veranstalter: Therapiezentrum Ziegelhof
Treffpunkt: Eibenweg / Ecke Eugen-Rauner-Weg

Samstag, 10. November

Seniorenwanderung Ansbach - Residenz
Anmeldung: Franz Schmid, 0821/432524 oder per Email an franzschmid-leitershofen@web.de
8.30 - 12.00: Ökomarkt
Parkplatz, Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2
14.00: Geschwistertag Bella Vita
Veranstalter: Therapiezentrum Ziegelhof
Wer: Alle Kinder ab 6 Jahren, deren Geschwister eine Erkrankung oder Behinderung haben.
Kosten: 35€ inkl. Verpflegung
Anmeldung: Saskia Aust, 0821/450895101
Therapiezentrum Ziegelhof, Beim Ziegelstadel 26
19.00: Symphonieorchester Stadtbergen
Eintritt: 19€ | Schüler/Studenten 14€
Vorverkauf: www.symphonieorchester-stadtbergen.de
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Sonntag, 11. November

17.00: Martinsfeier und Umzug Deuringen
Veranstalter: St. Gabriel
St. Gabriel, Kapellenstraße, Deuringen
17.00: Zitherverein Bavaria Augsburg
Eintritt: 12€ | Kinder 8€
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Montag, 12. November

19.30: Stefan Leonhardsberger und Stephan Zinner: Kaffee & Bier
VVK-Eintritt: 21€ | Ermäßigt: 18€
Abendkasse: 23€ | Ermäßigt: 20€
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Dienstag, 13. November

14.30: Handarbeitsnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen
Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Donnerstag, 15. November

19.30: vhs-Vortrag
„Schenken oder vererben - was ist besser“
Referentin: Karin Emesz, Fachanwältin für Erbrecht
Eintritt: 5€ | Bürgersaal Stadtbergen, Osterfeldstraße

Freitag, 16. November

15.00: Gesellschaftsnachmittag für Senioren
Veranstalter: Seniorenbeirat Stadtbergen

Stadtbergen
natürlich.nah.dran
Ihr Termin fehlt?
Schicken Sie uns einfach Ihren Termin an
termine@stadtbergen.de
Ihr Ansprechpartner:
Kulturamt Stadtbergen
Oberer Stadtweg 2
86391 Stadtbergen
0821/2438-137 od. -135

Generationentreff, Beim Schlaugraben 6

Samstag, 17. November

Fahrt nach Nördlingen
Veranstalter: Frauenkreis Maria Hilf
Uhrzeit und Treffpunkt werden noch bekanntgegeben.
ab 7.30: Altpapiersammlung Stadtbergen
Straßensammlung der Pfarrjugend Maria Hilf.
Papier bitte gebündelt und wetterfest an die Strasse stellen.
8.30 - 12.00: Ökomarkt
Parkplatz, Rathaus Stadtbergen, Oberer Stadtweg 2
10.00: Landkreismeisterschaften Geräteturnen (m)
Turnhalle Leitershofen, Stadtberger Str. 8
19.30: Augsburger Vokalensemble
Eintritt Kat.1: 13€ | Kat.1: 10€
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12
19.30: Basketball Red Kangaroos vs. OSB München
Tickets: www.topstar-kangaroos.de/tickets
Sporthalle Stadtbergen, Am Sportpark 2

Sonntag, 18. November

Volkstrauertag in den Stadtteilen
9.15: St. Gabriel Deuringen
anschl. Gedenkfeier in der TSV Turnhalle
9.15: St. Nikolaus Stadtbergen
anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
10.45: St. Oswald Leitershofen
anschl. Gedenkfeier im Kriegerdenkmal

Montag, 19. November

19.30: 55. Ärztliche Vortragsreihe
„Reanimation für Laien“
Es referiert: Dr.med. Markus Wehler;
Direktor der Notaufnahme und der IV. Medizinischen Klinik am Klinikum Augsburg
Eintritt: 5€ | Saalöffnung: 19.00 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen, Am Hopfengarten 12

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig gemeldete Veranstaltungen im Terminkalender veröffentlicht werden!
Für die Einhaltung der Termine und die Richtigkeit der Angaben sind die Veranstalter verantwortlich! Änderungen vorbehalten!

BÜRGERSAAL STADTBERGEN

Tickets:
0821 - 2438 100
www.reservix.de
Abendkasse

Kultur und Events

Symphonieorchester Stadtbergen: Herbstkonzert
Samstag, 10. November 2018 | 19.00 Uhr
Auf dem Programm stehen drei Werke aus verschiedenen Musikepochen. Zu Beginn die Ouvertüre aus der Oper „Fidelio“ von Ludwig van Beethofen, gefolgt vom Saxophonkonzert des italienischen Geiger und Dirigenten Roberto Molinelli. Abschließend erklingt die Symphonie Nummer 2 von Pjotr Iljitsch Tschaikowski.

Zitherverein Bavaria Augsburg: Zitherkonzert
Sonntag, 11. November 2018 | 17.00 Uhr
Vom Festmarsch bis zum spanischen Sommerhit reicht das musikalische Panorama, das der Zitherverein Bavaria Augsburg bei seinem Jahreskonzert präsentiert. Die Musiker nutzen die “Vielsaitigkeit” ihrer Instrumente, um neben Klassikern der Zithermusik (u.a. Josef Haustein) auch neue Kompositionen zu präsentieren.

Stefan Leonhardsberger und Stephan Zinner: Kaffee & Bier
Montag, 12. November 2018 | 19.30 Uhr
Eine österreichisch, bayerische Melange mit der ein Versuch unternommen wird, die Eigenheiten oder vielleicht sogar die Gemeinsamkeiten dieser beiden Volksstämme zu beleuchten. Leonhardsberger und Zinner werden musikalisch auf älteres Liedgut zurückgreifen, aber auch extra für den Abend komponierte Lieder zum Besten geben.

Augsburger Vokalensemble: Perlende Töne - klingende Gläser
Samstag, 17. November 2018 | 19.00 Uhr
Das Vokalensemble widmet sich seinem Konzertprogramm ganz dem Genuss. Ob in spritzigen Trink-und Saufliedern der Renaissance, im Naturgenuss der Romantik in Brahms Chorzyklus op. 104 oder in Werken des 20. Jahrhunderts, wie in J. Mäntyjärvis „Smoking can kill“ oder einem argentinischen Tango, die Freude am Leben steht im Mittelpunkt.

The Beatels: ticket to ride
Sonntag, 24. November 2018 | 20.00 Uhr
Lassen Sie sich über ein halbes Jahrhundert zurückversetzen! Wir lösen ein Ticket To Ride und fahren mit dem Yellow Submarine die Penny Lane entlang vorbei an den Strawberry Fields zu Sgt. Pepper’s Lonely Hearts Club. Vielleicht treffen wir dort Eleanor Rigby, Lovely Rita, Michelle oder den Blackbird und können ein wenig über Yesterday plaudern.

Leona und Stefan Kellerbauer: Cinemakonzert
Sonntag, 25. November 2018 | 19.00 Uhr
Die berühmtesten Klassiker der Filmgeschichte spannend in Szene gesetzt, in passenden Kostümen und Bühnenbildern - präsentiert vom Sängerpaar aus München Sopran & Tenor – Stimmen der Liebe und Leidenschaft. Mit Ihren Stimmen und Ihrer lebendigen Bühnenpräsenz singen sich die Beiden stets in die Herzen des Publikums.

Bürgersaal Stadtbergen
Am Hopfengarten 12
86391 Stadtbergen

www.buergersaal-stadtbergen.de
buergersaal@stadtbergen.de
Änderungen vorbehalten!

Kulturamt Stadtbergen
Oberer Stadtweg 2
86391 Stadtbergen

Stephanie Nawarra
Martina Gruber
0821/2438-135

Ab sofort ist die Anmeldung für die Jugendbegegnung 2019 in die französische Partnerstadt „Brie-Comte-Robert“ möglich

Zum 29. Mal findet die jährliche Jugendbegegung des Partnerschaftsvereins mit dem französischen Brie-Comte-Robert statt. Termin für die Fahrt nach Frankreich ist wie immer die 1. Osterferienwoche, vom 13. bis 20. April 2019.

Auf dem Programm stehen gemeinsame Aktivitäten mit den französischen Austauschpartnern und verschiedene Ausflüge, voraussichtlich zum Schloss Fontainebleau, einem der berühmten Schlösser bei Paris und der Besuch des Freizeitparkes „Parc Astérix“, sowie zwei Tagesausflüge nach Paris. Es soll zum Beispiel die Luis Vuitton Stiftung, ein architektonisch modernes Highlight, geplant und gebaut von Frank Gehry, mit tollem Blick auf die Seine Metropole besichtigt werden.

Die Unterbringung erfolgt in Gastfamilien, schnell bilden sich so Kontakte untereinander. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass dies die beste Möglickeit ist, die Lebensweise des Gastlandes kennenzulernen und die Sprachkenntnisse umzusetzen. Gerne kann auch ein Freund / eine Freundin mitangemeldet werden.

Diese Fahrt wird voraussichtlich wieder vom deutsch-französischen Jugendwerk (dfjw) und den Partnervereinen gefördert, so dass die Woche mit Anreise, Programm und Unterbringung circa 250.- € pro Teilnehmer kosten wird.

Der Gegenbesuch der französischen Jugendlichen findet in der 1. Sommerferienwoche vom 27. Juli bis 3. August 2019 statt. Anmeldeformulare und Informationen gibt es an der Rathausinfothek, auf der PaVe-Homepage www.pave-stadtbergen.de oder von den beiden Vorsitzenden Astrid Flagner und Gabi Nießner.

Anmeldeschluss ist der 20. Dezember 2018

Die Louis Vuitton Stiftung mit tollem Blick auf Paris steht wieder auf dem Besuchsprogramm, Foto PaVe

Allgemeine Informationen zu allen Veranstaltungen und Fahrten des PaVe sowie Informationen zu den drei Städtepartnerschaften der Stadt Stadtbergen und/oder zu den Programmen für Erwachsene des Partnerschaftsvereins Stadtbergen e.V., gibt es auf der Homepage www.pave-stadtbergen.de, beim Vorstand unter Mail pave@stadtbergen.de, an der Rathaus-Infothek oder unter 0821/2438 –164.

Text: Astrid Flagner

Jugendbegegnung 2019 in Brie-Comte-Robert vom 13. – 20. April 2019 in Stadtbergen vom voraussichtlich 27. 7.– 3. 8. 2019

Einladung an Stadtberger Jugendliche im Alter von ca. 11-17 Jahren zu einer interessanten Woche in Frankreich in unserer Partnerstadt Brie-Comte-Robert

Programm:

Im Programm enthalten:

Unterbringung in französischen Gastfamilien, praktische Anwendung der französischen Sprache im Rahmen des Programms, voraus. 2 Ganztagesausflüge nach Paris mit Besichtigungen und interessantem Programm, Ausflüge in die nähere Umgebung von Brie-Comte-Robert, 27 km südöstlich von Paris, Begegnungsprogramme mit französischen Jugendlichen. Das genaue

Programm wird den Teilnehmern näher zum Termin bekanntgegeben.

Teilnahme für Jugendliche:

Der Teilnehmerpreis für Jugendliche, Mitglieder des Partnerschaftsvereins: voraus. € 250,-. In diesem Preis sind alle Kosten wie Fahrt mit dem Bus/TGV, Unterbringung in einer Gastfamilie, Verpflegung und Ausflüge lt. Programm enthalten. Taschengeld ist nicht enthalten und richtet sich nach den persönlichen Bedürfnissen (empfohlen: ca. € 30,- bis 50,-).

Unsere Jugendbegegnungen sind deswegen vergleichsweise preisgünstig, weil sie vom deutsch-französischen Jugendwerk sowie von den Partnerschaftsvereinen Stadtbergen und Brie-Comte-Robert mitfinanziert werden. Auch für 2019 wird ein Zuschuss beim deutsch-französischen Jugendwerk beantragt.

Die Jugendbegegnungen sind nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit organisiert, d.h. mit der Anmeldung verpflichtet sich der Bewerber bzw. die Eltern im Sinne des Austausches vom voraus. Samstag, den 27. Juli bis Samstag, den 3. August 2019 einen französischen Jugendlichen zu beherbergen und zu verpflegen. In der Regel kommt zu euch derselbe französische Jugendliche, dessen Familie auch euer Gastgeber ist.

Während des Aufenthaltes der französischen Austauschschüler in Stadtbergen plant der Partnerschaftsverein in Kooperation mit dem Ferienprogramm der Stadt Stadtbergen erneut in einer internationalen Gruppe “INT“ ein abwechslungsreiches Tagesprogramm mit Besichtigungen und Fahrten, so dass die gastgebende Familie durch den Gast aus Frankreich zeitlich nicht überbelastet ist. Auch der Stadtberger Jugendliche nimmt die Woche über am gemeinsamen Programm teil. Genaues Programm und Kosten hierfür werden den Teilnehmern näher zum Termin bekanntgegeben.

Anmeldeschluss für die Jugendbegegnung 2019 ist spätestens der 20.12.2018!

Wir erbitten Anmeldung bei den Vorsitzenden des PaVe, Astrid Flagner und Gabi Nießner, Kontaktdaten siehe u.a. oben. Die Anmeldung erlangt erst dann rechtliche Verbindlichkeit, wenn nach gegenseitiger Abstimmung die Zusage von „Brie Jumelages“ UND des Partnerschaftsvereins Stadtbergens erfolgt ist. Der Teilnehmerpreis wird im Rahmen des SEPA-Lastschriftmandates von Ihrem Konto abgebucht. Programmänderungen vorbehalten.

Rückfragen, Informationsabend, Mitgliedschaft im Partnerschaftsverein Stadtbergen e.V.

Bei eventuellen Rückfragen stehen Ihnen die Vorsitzenden, Astrid Flagner und Gabi Nießner, unter o.g. Kontaktdaten zur Verfügung. Informationen näher zum Termin bzw. auch auf unserer Homepage (www.pave-stadtbergen.de). Vor Reiseantritt findet ein Informationsabend für Eltern und Jugendliche statt. Ort und Datum werden näher zum Termin bekanntgegeben. Eine Mitgliedschaft im PaVe ist Voraussetzung für die Teilnahme. Sie kostet € 10,- im Jahr für die ganze Familie.

Infos und Beitrittsformulare auch hierzu beim PaVe-Vorstand und auf der Homepage www.pave-stadtbergen.de.

In die Partnerstadt eine "Richtigstellung" geschickt ...

.. hat Horst Brunner an Mme. Andrée Touboule in Brie-Comte-Robert. "Sie hat mich nach der Landtagswahl angerufen", erklärt der Stadtbergener »papa de jumelage«, "ob sie denn die Pressemeldungen richtig interpretiere, nach denen in Bayern die Partei der Grünen jetzt die Mehrheit hätten. Das konnte ich so nicht stehenlassen und habe ihr umgehend einen Brief geschrieben. Vielleicht ist der ja auch für die Leser des Stadtberger Boten interessant ..."

(Unsere Redaktion meint, das sei er – und druckt ihn ihn gerne ab:)

Ergebnis der Landtagswahl in Bayern - Richtigstellung

Brief an Mme. Andrée Touboul

Stadtbergens Ehrenbürgerin aus der Partnerstadt in Frankreich

Liebe Andrée,

du hast die deutschen Medien richtig interpretiert. In vielen Berichterstattungen werden die Grünen als Wahlsieger der Landtagswahl in Bayern bejubelt. Ihnen sei die Freude über ihr gutes Abschneiden gegönnt. Gratulation.

Richtig ist allerdings, dass die Grünen insgesamt 17,5 % Stimmen erhielten.

Mit diesem Ergebnis haben sie die Wahl nicht gewonnen.

Wahlsieger sind die CSU (37,2 %) und die Freien Wähler (11,6 %). Beide „bürgerlichen Parteien“ werden vermutlich eine Koalition eingehen, weil sie inhaltlich in vielen Programmpunkten übereinstimmen. Mit insgesamt 48,8 % haben sie eine ausreichende Mehrheit, um in Bayern gut und solide regieren zu können.

Leider ist die SPD stark eingebrochen. Ich hätte den Genossen einen größeren Stimmanteil gewünscht. Als solide und bewährte Oppositionspartei waren und wären sie wichtig für eine gute „Diskussionskultur“, in einer lebhaften Demokratie.

Grund ihres „Schwächelns“: Vermutlich hat die „GroKo“ große Koalition in der Bundesregierung etliche Stammwähler abgeschreckt, ihr Kreuz bei der SPD zu machen.

Wie es weiter geht? Es gibt noch viel zu tun, zahlreiche Missstände in Bayern zu beheben (Wohnungsnot, Luftverschmutzung, Umweltschutz, Rente, etc.).

Dennoch kann man der Landtagswahl Positives abgewinnen:

- *Hohe Wahlbeteiligung,*
- *AFD klein gehalten,*
- *Positive Prognose: Bayern ist und bleibt das „Vorzeige-Bundesland“ (bevorzugter Industriestandort, geringe Arbeitslosenquote, hoher Bildungsstand, hoher Sozialstatus, hohe Sicherheit usw.).*

Liebe Andrée, hoffentlich konnte ich dir mit diesen Auskünften (aus meiner subjektiven Sicht) den Wahlausgang ein wenig aufschlüsseln und verständlich machen.

Mit freundlichem Gruß,

Horst Brunner
Ehrenstadtrat und Ehrenvorsitzender des PaVe Stadtbergen (Verein für Städtepartnerschaft).

Kunterbuntes Kulturspektakel zum Mädchentag

Alljährlich am 11. Oktober erstrahlen auf der ganzen Welt berühmte Gebäude und Wahrzeichen in der Farbe Pink, um damit ein weit sichtbares Zeichen zur Stärkung aller Mädchen und deren Rechte zu setzen. Auch im Stadtberger Bürgersaal wurde von der Organisation Plan International mittels eines bunten Tanz- und Musikabends darauf aufmerksam gemacht, dass Mädchen und Frauen noch lange nicht überall Gleichberichtigung erfahren dürfen. Die große Benefizgala, die von Plan-Mitglied Elisabeth Rennig organisiert wurde, ließ schließlich jede Menge Besucher in die Halle strömen, welche sich nicht nur auf die zahlreichen Bühnenacts freuten, sondern auch offenen Herzens bereit waren, mit ihren Spenden selbst etwas zum Weltmädchentag beitragen zu können. Eröffnet wurde das bunte Kulturspektakel von der Schirmherrin und Landtagsabgeordneten Simone Strohmayr mit knappen, aber deutlichen Worten: „Für die meisten Frauen der Welt existieren die Frauenrechte nur auf dem Papier.“ Die Politikerin lobte in diesem Zusammenhang die Organisation Plan, die sich mit weltweiten Wirtschafts- und Sozialprojekten dafür einsetzt, dass Mädchen überall eine hoffnungsvolle Zukunft haben dürfen. „Es ist ein schönes Gefühl, etwas von unserem Wohlstand abgeben zu können“, so Strohmayr weiter. Das darauf folgende Bühnenprogramm zeigte sich schließlich ebenso facettenreich wie die Aktionen der Hilfsorganisation selbst und bereits der Beginn war ein eigener kleiner Showabend innerhalb der großen Kulturgala: Die jungen Tänzerinnen der KC Crew gaben zu einem fetzigen Popfeuerwerk ihre neuesten Choreografien zum Besten und eroberten mittels fröhlicher Formationstänze und spannender Akrobatikeinlagen die Herzen der Gäste. Rundum beschwingt ging es auch beim Duo Kletz & More zur Sache: Mit Akkordeon und Klarinette bewaffnet begaben sich die beiden Interpreten auf eine wohlklingende Weltreise und entführten die Gäste musikalisch unter anderem ins folkloristische Irland und die Liebeshauptstadt Paris. Während der Frauenchor LechCHORallen mit voluminösen Stimmen und einer höchst originellen Melodienauswahl begeisterte, brachte die Rock- und Popband Maria Stern mit vereinter Frauenpower und frechen Popsongs das Publikum zum Jubeln. Sämtliche Interpreten verzichtete auf ihre Gage, indes die Bürgersaalgäste freigiebig für die Plan-Projekte spendeten. Die Einnahmen dieser großen Benefizgala kommen syrischen Flüchtlingskindern zugute, die sich derzeitig in Ägypten eine neue Existenz aufbauen.

Text/Bilder: Thomas Hack

Bauen … wohnen … renovieren … – Ihre Partner in der Nähe

Buchhaltung - Stadtbergen

Büroadresse	Bauernstr. 8 86391 Stadtbergen
Inhaberin	Frau Tanja Kaminski
Telefon	Tel. (0821) 20 71 43 46 Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Termine außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung
Email	info@buchhaltung-stadtbergen.de

Ich erstelle Ihre **Finanz-** und **Lohnbuchhaltung**

Franz Egger Malerbetrieb Seit 1924

Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten
Bodenbeläge und Wärmedämmung

Auenweg 24
86199 Augsburg
www.maler-egger.de

Tel. 0821 / 90 61 20
Fax 0821 / 99 41 42

ROLLLADEN Laurenz
86199 Augsburg-Bergheim
Jalousien, Rollladensysteme, Antriebe, Steuerungen, Reparaturen, Ersatzteile
Telefon 08 21-906 9018 · Fax -19 · www.rollladen-laurenz.de

Holger Fiebig

Reparatur u. Neubau:
- Bauspenglerei
- Dachisolierung
- Dachflächenfenster
- Montage von Solaranlagen

Buchenweg 1a · 86391 Stadtbergen · Telefon 08 21-438920
Fax 08 21-4339772 · Mobil 0171-2706203

A G T
AUGSBURGER GEBÄUDE TECHNIK
24 Std. erreichbar: Tel. 0821 - 99 88 094

Gas- und Wasserinstallation
Heizungsbau · Solartechnik
Kundendienst auch nach 18 Uhr

AGT Olaf Rosinski
Poststraße 1 | 86179 Augsburg

Ihr Meister weiß worauf es ankommt...
www.froehling-raumausstattung.de
fröhling Tobias
Raumausstatter- und Parkettlegemeister

Butzstraße 3
86199 Augsburg-Göggingen
Telefon 0821-91853
Telefax 0821-9984585
Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 14 - 18 h, Mi. 9.30 -13 h oder nach Vereinbarung.

Warum in die Ferne schweifen?

Der Handwerksmeister in der Nähe kennt die örtlichen Bestimmungen, Gegebenheiten, die Zuständigen für Genehmigungen (und Ausnahmegenehmigungen). Er kann durch kurze Anfahrtswege die Kosten niedrig halten, weil auch z. B. ein vor Ort plötzlich benötigtes Werkzeug oder Bauteil die Arbeiten nicht unnötig verzögert.

Und im Falle von Rückfragen oder gar einer Reklamation finden Sie meist auch noch nach langer Zeit einen persönlichen Ansprechpartner.

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Herbert Goth Rita Ohnesorg

Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wir finden genau die richtige Lösung für Sie.

Ihre Vorteile im Überblick:
- Top Wüstenrot-Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus über 300 Partnerangeboten

Sprechen Sie gleich mit uns.
Wüstenrot Service-Center
Bahnhofstraße 18¼ · 86150 Augsburg
Telefon 0821-45 54 58-0

Ihre persönlichen Berater:
Herbert Goth · Tel. 0821-455458-13
herbert.goth@wuestenrot.de
Rita Ohnesorg · Tel. 0821-455458-12
rita.ohnesorg@wuestenrot.de

Sie haben Fragen zur Bewertung Ihrer Immobilie?
Rufen Sie einfach an: 01590 52 52 285

Wissen
Werte
Vertrauen
Lage
Markt
Umzug

Immobilien

In Stadtbergen zu Hause
Leistungsgarantie Wertentwicklung
sachverständig Eigene4Wände
kompetent objektiv tagesaktuell
WERTERMITTLUNG
Erfolg Sicherheit Notar Beratung
Verkauf Exposé Festpreisgarantie
Full-Service-Vermarktung

Immo-Werte

Immo-Werte I Südstraße 19 I 86391 Stadtbergen I www.immo-werte.info

Über **100** Jahre kompetent und zuverlässig

- Verkauf
- Beratung
- Planung
- Montagen
- Komplettservice
- Kundendienst

MB GEUSER

Industrietore Garagentore
Tore in großer Auswahl, für Ihren individuellen Bedarf und Anspruch

MTB Geuser
Inh. Rolf D. Feldkirchner
Holzweg 27
86156 Augsburg
Tel. 0821/431912
Fax 0821/437312
www.geuser.de
info@geuser.de

Liebe Lesende des Stadtberger Boten,
unsere Magazine werden mit biologischen Farben gedruckt (z. B. solchen auf Rapsölbasis).
Ein eventell auftretender Geruch der noch frischen Druckfarbe ist kein Qualitätsmangel – im Gegenteil!

Ob Leder, Leinen, Samt, Synthetik …
… wir reparieren oder beziehen neu – fachmännisch und mit Qualitäts-Material!

KUPKE Raumausstattung

- *Fensterdekorationen*
- ***Polsterarbeiten***
- *Tapezierarbeiten*
- *Bodenbeläge*
- *Sonnenschutz*
- *Insektenschutz*

Göggingen · Mühlstraße 1 · Tel. 08 21-9 27 45 · Info@kilian-kupke.de · www.kilian-kupke.de

Maklerbefragung: Immobilien-Verrentung gewinnt in Deutschland an Bedeutung

(ots) - Die Immobilien-Leibrente setzt sich auch aus Maklersicht in Deutschland immer mehr durch. 40 Prozent der Vermittler schätzen das Potenzial als sehr hoch beziehungsweise hoch ein, lediglich 23 Prozent sehen wenig Chancen für die Verrentung von Wohnungen und Häusern. Das zeigt eine gemeinsame Befragung des Immobilienverbands Deutschland IVD und der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG.

"Der Markt der Immobilien-Leibrente entwickelt sich gerade rasant nach oben", sagt Friedrich Thiele, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Leibrenten AG. "Auf der einen Seite steigt die Nachfrage bei Senioren, die bis zum Lebensende in ihrer vertrauten Umgebung bleiben möchten, aber auf zusätzliche Einnahmen angewiesen sind. Auf der anderen Seite wächst die Zahl der Käufer. Als einziges institutionelles Unternehmen treten wir bundesweit als Abnehmer der Immobilien von Senioren auf. Das gibt dem Markt einen großen Schwung."

Fragt man Makler mit Erfahrung in diesem Bereich nach den wichtigsten Motiven der Ruheständler zum Abschluss einer Immobilien-Leibrente, ist die Antwort eindeutig: 86 Prozent nennen den Wunsch nach Aufstockung der monatlichen Einnahmen. Dies verdeutlicht die herausragende Rolle, die zusätzliches Geld für die Senioren spielt.

Viele Ruheständler wünschen sich der Befragung zufolge zudem ein bisschen Luxus über die Finanzierung des Alltags hinaus. Groß ist das Interesse auch bei Menschen ohne Erben. Denn wer keine Nachkommen hat, trennt sich naturgemäß leichter von Haus oder Wohnung.

"Unsere weiteren Marktforschungsuntersuchungen und Befragungen unter Senioren in Deutschland zeigen, dass gut jeder fünfte Immobilieneigentümer im Rentenalter der Leibrente grundsätzlich aufgeschlossen gegenübersteht", so Friedrich Thiele.

Bestpreis auch für Ihre Immobilie!

Wir bewerten Ihre Immobilie und beraten Sie unverbindlich.
Anruf genügt:

0821 - 2432892

Der Immobilien Verbund seit 1996

Gerhard Mayer und
Thomas Dirr GbR
Kirchenweg 21,
86391 Stadtbergen

Gerhard und Felix Mayer
Büro Stadtbergen
0821 - 435901

Thomas Dirr
Büro Diedorf
08238 - 958374

www.immobilienverbund.de

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Sichere Handläufe innen und außen

Jetzt alle Treppen normgerecht und preiswert nachrüsten!
Sehr große Materialauswahl, schnelle Lieferung und Montage.

Ein starkes Team:
Die Löhnerts in Augsburg

☎ 0821 98198
www.augsburg.flexo-handlauf.de

MEISTER DER ELEMENTE

STARKES HANDWERK FÜR IHR ZUHAUSE.
WIR BERATEN SIE GERNE!

Schapfl Heizung
Sanitär
Service

1993
25 Jahre
2018

Adam-Riese-Straße 2 · 86199 Augsburg-Inningen
Tel. +49 (0)821 99 38 35 · Fax +49 (0)821 99 38 81
info@hp-schapfl.de · www.hp-schapfl.de

WÄRME | WASSER | LUFT | UMWELT

Spiel, Spaß und Sport in Stadtbergen – Rückblick Jugendinitiative

„Was sagt ein Pirat, der trockenes Gras sieht?“, diese und viele weitere Fragen wurden gekonnt bei der großen Schatzsuche während einer Jugendfreizeit in Violau beantwortet. Außerdem wurden dort Schatzkisten bemalt, es gab eine abenteuerliche Bootsfahrt, bei einem Tischtennisturnier bewiesen die Mitglieder der Jugendinitiative Stadtbergen (JI) ihre Kondition und sportlich ging es auch bei dem Besuch in der neuen JumpTown zu: Über 30 Jugendliche hüpften, tanzten und lieferten sich eine Schaumstoffschlacht.

Ein weiteres Highlight war sicher auch die gemeinsame Romreise in den Sommerferien. Mit dem Flieger ging es nach nur kurzer Flugzeit in die Ewige Stadt. Da bereits der Flug für einige der Kids eine ganze neue Erfahrung war, begann die Reise schon mit großer Spannung. In den folgenden fünf Tagen Aufenthalt erkundeten die Teilnehmer die Stadt Rom. Ein Rundgang im Kolosseum, der Besuch im Petersdom, ein Spaziergang zum Pantheon, zum Trevibrunnen und der einzigartige Ausblick vom Dach der Engelsburg machten die Reise perfekt.

Für gelungene Pausen sorgten der Aufenthalt in einigen italienischen Restaurants und das berühmte italienische Eis. Ein besonderes Erlebnis war auch der Besuch bei Papst Franziskus, der bei der zeitgleich stattfindenden internationalen Ministrantenwallfahrt eine Audienz auf dem Petersplatz gab. So konnten die Rom-Tour-Teilnehmer auch noch ein Selfie mit Franziskus aus nächster Nähe hinzufügen. Bei größter Hitze sorgten der tägliche Sprung in die hoteleigene Poolanlage oder der Ausflug zum Meer nach Ostia für den besten Ausgleich. Mit Pizza im Hotel und gemeinsamen Abenden fand jeder Tag so sein zufriedenes Ende. Die Reiselust der Jugendinitiative Stadtbergen ist nach diesem Trip definitiv geweckt!

Doch wie wird das ganze finanziert? Tatsächlich verdienen sich die Jugendlichen einen großen Teil selbst. Alle 8 Wochen wird gemeinsam Papier gesammelt – und das ganz schön eifrig. Seit der Gründung der Jugendinitiative vor über einem Jahr hat sich die regelmäßig gesammelte Menge auf 7 Tonnen verdreifacht! "Insgesamt wurden so schon etwa 40 Tonnen Papier gesammelt", erklären die Jugendlichen, und möchten mehr: "Wenn auch Sie diese Idee gut finden, legen Sie doch bitte Ihr Altpapier an unseren Sammelterminen vor Ihre Haustür (letzter Termin für 2018 ist der 24. November). Die Flyer mit den neuen Terminen für 2019 werden rechtzeitig verteilt.

Bücher, die Ihnen zu schade zum Wegwerfen erscheinen, holen wir auch gerne eigens ab und verwerten sie zu Gunsten der Jugendinitiative. Besonders freuen wir uns über die Aufnahme von Anna Goschenhofer in den Vorstand der JI Stadtbergen, wo sie das Eventmanagement übernimmt. Des Weiteren blicken wir auf eine erfolgreiche Jugendleiterausbildung in Zusammenarbeit mit dem KJR Augsburg zurück, welche zehn Teilnehmer der Jugendinitiative vor kurzem mit dem Erhalt der Jugendleitercard abgeschlossen haben. Hierbei vielen Dank an die Stadt Stadtbergen für einen Zuschuss."

Die Antwort auf die Frage vom Anfang lautet übrigens: „Ah, Heu!“ *pm JI*

Bunte Zirkusrevue brachte den Bürgersaal zum Toben

Das Entertainmentstudio Showbox ließ auf spannende Weise die nostalgische Welt der Manege wieder auferstehen. Auch eine Weltmeisterin war dabei

Geschmeidige Tänzerinnen, fröhliche Spaßmacher, waghalsige Akrobaten – was man fast nur noch von nostalgischen Rummelplätzen her kennt, das Entertainmentstudio Showbox erweckte es wieder zu neuem Leben erweckt worden. Und mit der Bezeichnung „The Greatest Show“ hatte die sympathische Truppe wahrlich nicht übertrieben, denn in der Tat brachte eine Unzahl von außergewöhnlichen Programmpunkten das Bürgersaalpublikum zum Lachen, zum Staunen und und manchmal auch zum angenehmen Gruseln: Mal sorgten die jungen Stars in der Manege mit neckischen Strapsen und Korsagen für eine angespannte Stille im Saal, mal verzauberten sie mit atemberaubenden Jonglagekünsten das Publikum, mal ließen sie zu historischer Zirkusmusik die Spielzeugpuppen tanzen oder die Schlangenmenschen ihre akrobatischen Künste vollführen. Das Tänzerinnenduo Leni und Cynthia begeisterte die Gäste mit einer mystisch-modernen Balletteinlage, das pikante Ensemble Rouge Adrette mit frivolen Körperkünsten und jeder Menge unbedeckter Hautpartien. Doch es wurde noch sehr viel geheimnisvoller, als Samira Saabet, Gewinnerin des internationalen Dark-Tribal-Festivals, mit ihrem unheimlichen Totenmaskengesicht und gruseligen Bewegungsabläufen einen „Dunklen Charleston“ aufs Parkett legte oder die „Herrin der Ringe“ Sara Lang, mit einer Vielzahl glitzernder Hula-Hoop-Reifen auf erstaunliche Weise die Schwerkraft aufzuheben vermochte. Und auch der Spaß durfte an diesem farbenprächtigen Abend nicht zu kurz kommen – so brachten die „Zuckerpuppen“ als herzerfrischendes Pendant zum karnevalistischen Männerballett die Gäste zum Kreischen, während die vermeintlichen Herren der Schöpfung als Bauernhofschweine oder groteskes Federvieh verkleidet für fröhliche Lachtränen sorgten. Mitreißende Hip-Hop-Choreografien

und wunderschöne Gesangseinlagen machten dieses nächtliche Zirkustreiben schließlich zum bunten Erlebnisspektakel für die ganze Familie. Mit „The Greatest Show“ hatte das Entertainmentstudio Showbox ein unglaubliches facettenreiches und dichtes Spektakel auf die Beine gestellt, das vergangene Zirkuswelten und moderne Bühnenelemente geschickt miteinander verschmelzen ließ – mal vollkommen skurril, mal zauberhaft-mystisch, aber Dank der ansteckenden Moderation von „Zirkusdirektor“ Tommy Moucka bis zum letzten Augenblick ein herrliches Vergnügen.

Text/Bilder: Thomas Hack

BIS 17.11.2018 INKLUSIVE

Sonderausstattung im Wert von bis zu 5.800 € [1] GESCHENKT

BIG DEAL-PLUS
- 6 Jahre Garantie [2]
- 3 Inspektionen inkl. Material [3]
- 3 Jahre Mobilservice europaweit [4]

GESCHENKT

Abb. zeigen Sonderausstattung

BIG ++ PLUS ++ DEAL

6 Jahre Garantie [2]
3 Inspektionen [3] + MATERIAL INKLUSIVE
3 Jahre Mobilität [4]
GESCHENKT!

NUR FÜR KURZE ZEIT

UNSERE VORTEILSWOCHEN MIT BIG DEAL PLUS
TOP AUSSTATTUNG MIT RIESEN PREISVORTEILEN

Corsa „Active" 3-Türer 1.4 Turbo, Start/Stop, **74 kW** (100 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive 15" LM-Räder, el. FH vorn, Solar Protect Wärmeschutzverglasung, ZV mit Funk, Klimaanlage, Regensensor, Tagfahrlicht, Radio R4.0 IntelliLink, Tempomat, USB-Schnittstelle, Lederlenkrad, Bordcomputer, Parkpilot hinten und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 5) **119,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.255,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.284,- €
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **5.800,- €**

Astra „Active" 5-Türer 1.0 Turbo ECOTEC, Start/Stop, **77 kW** (105 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Lederlenkrad beheizbar, el. FH, ZV mit Funk, Solar Protect Wärmeschutzverglasung, Regensensor, 2 Zonen Klimaautomatik, Radio R4.0 IntelliLink, Sitzheizung, 17" LM-Räder, LED-Tagfahrlicht, DAB+, Parkpilot, ESP+ und vielem mehr...

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 5) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 23.285,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **5.000,- €**

Crossland X „Innovation" 1.2 Turbo, Start/Stop, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive el. FH, Solar Protect Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, 2 Zonen Klimaautomatik, Regensensor, 17" LM-Räder, beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Radio R4.0 IntelliLink, ABS, Tempomat, Bordcomputer, Parkpilot, Verkehrsschilderkennung, ESP+ u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 5) **199,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 24.240,- €, voraussichtl.Gesamtbetrag 7.164,- €
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **4.500,- €**

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, inklusive Material. 4) Nach den Bedingungen des Opel Mobilservice der Opel Automobile GmbH. 5) **Effektiver Jahreszins 2,90% (Corsa) bzw. 1,99% (Astra, Crossland X), Sollzinssatz gebunden p.a. 2,90% (Corsa) bzw. 1,99% (Astra, Crossland X), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 899,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist.**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,8 - 4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 132 - 107 g/km. Energieeffizienzklassen D - A.

SIGG — AAC SIGG GmbH

Unternehmenssitz: Augsburg, Robert-Bosch-Str. 5, Tel. (0821) 7479-0

Augsburg-Haunstetten, Landsberger Straße 27, Tel. (0821) 808950
Augsburg, Donaustraße 7, Tel. (0821) 7947440
Augsburg, Donauwörther Straße 138, Tel. (0821) 217450
Meitingen-Herbertshofen, Ulrichstraße 17, Tel. (08271) 813260

opel-sigg.de

HAAS — Georg Haas GmbH & Co. KG

Unternehmenssitz: Augsburg, Gögginger Str. 17a+b, Tel. (0821) 57052-0
Schwabmünchen, Augsburger Str. 64, Tel. (08232) 2090/99
Königsbrunn, Haunstetter Str. 57, Tel. (08231) 86033

opel.haas-automobile.de

UNSCHLAGBAR!

FÜR AUSGEWÄHLTE OPEL ADAM UND CORSA
3- und 5-Türer (Neuwagen, Kurzzulassungen, Vorführwagen)

VOLLKASKO & HAFTPFLICHT FÜR NUR 39,90 € MONATLICH [1]

BIG DEAL 6 Jahre Garantie [2] 3 Inspektionen [3] GESCHENKT!

1) Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Opel Autoversicherung, einer Gesellschaft der Opel Bank GmbH. Gültig für ausgewählte ADAM Modelle (Neuwagen / Kurzzulassungen / Vorführwagen) und Fahrer/innen ab 21 Jahren mit mind. SF1. Vollkasko mit 500,- € SB, Teilkasko mit 150,- € SB. Laufzeit 36 Monate. 2) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 7,5 - 3,1 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 174 - 82 g/km. Energieeffizienzklassen F-A.

SIGL

Alles fürs Auto.
Von A wie Auspuff bis Z wie Zubehör.

KFZ-Teile · Zubehör
Herbert Sigl GmbH · Pferseer Straße 1 · 86391 Stadtbergen
Telefon 0821-2431366 · Fax 0821-2431367
e-mail: info@kfz-teile-sigl.de · www.kfz-teile-sigl.de

In Friedberg beschäftigter Regierungsbeamter sucht privaten oder gewerblichen Fahrdienst,
der in für ca. ¼ Jahr Montag bis Freitag 7 Uhr in Radegundis abholt und ihn 12 Uhr wieder zurück bringt.
Bezahlung nach Vereinbarung,
Informationen unter Telefon 0176-57 98 94 96

Liebe Lesende, natürlich möchten unsere Anzeigenkunden feststellen, dass ihre Werbung erfolgreich ist. Bitte beziehen Sie sich dehalb bei Einkäufen, Aufträgen oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen ggf. auf das Inserat der jeweiligen Firma. **Danke!**

Klaus Oßwald
Brennstoffe - Mineralöle
NEU: AdBlue® Tankstelle

- Heizöle: schwefelarm, -frei, Premium u. frostsicher
- Diesel u. Winterdiesel auch ohne Bioanteil
- Schmierstoffe: Motoröle auch kleine Gebinde, Fette, Hydrauliköle und vieles mehr
- Technische Gase
- Propan- und Staplergas
- Heizgeräte z. B. für Ihre Events im Zelt oder in der Halle, Bauheizungen

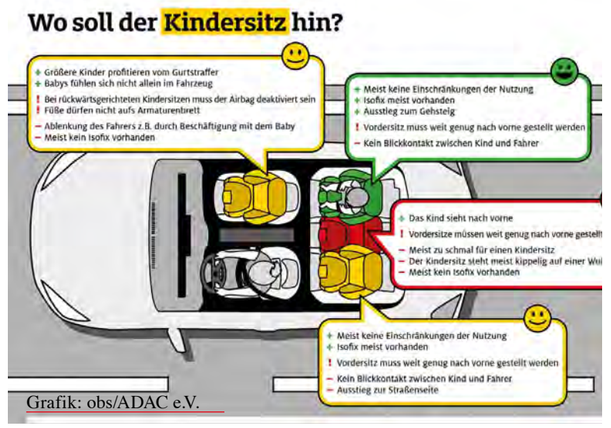
Für unsere Kunden mit Tankschlüssel: 24 Std. verfügbar!

Telefon 08 21-9 18 91
86199 Inningen · Bgm.-Schlosser-Str. 5
www.osswald-inningen.de
mineraloele@osswald-inningen.de

18 Kindersitze im Test - über die Hälfte hat mit "gut" abgeschnitten

München (ots) - Im aktuellen Kindersitztest von ADAC und Stiftung Warentest wurden 18 in Deutschland erhältliche Kindersitze auf Herz und Nieren geprüft. In puncto Sicherheit, Bedienung, Ergonomie und Schadstoffgehalt konnten elf der getesteten Sitze mit "gut" abschneiden, drei immerhin mit "befriedigend". Damit übertreffen diese Sitze die gesetzlichen Ansprüche deutlich.

Die Tester mussten aber auch viermal die Note "mangelhaft" vergeben. Erhöhte Schadstoffwerte in den Bezugsstoffen führten zu einem schlechten Testurteil. Auch ein aufblasbarer Sitz war im Test dabei. Insbesondere flexibel reisende Familien mit verschiedenen Verkehrsmitteln oder Nutzer von Car-Sharing-Angeboten sollen mit dem "Nachfolger Hy5 TT" angesprochen werden. Er wiegt knapp über fünf Kilogramm, braucht vergleichsweise wenig Stauraum und kann daher gut über längere Strecken getragen werden.



Grafik: obs/ADAC e.V.

Um immer die richtige Kindersitzgröße für das jeweilige Kind, aber auch für das eigene Auto zu finden, hat der ADAC einige Tipps zu Kauf und Einbau zusammengestellt:

- Nicht jeder Kindersitz passt gleich gut in alle Autos, und auch die persönlichen Vorlieben von Eltern und Kindern unterscheiden sich. Deshalb unbedingt das eigene Fahrzeug und das Kind mit ins Geschäft nehmen. So kann man den Einbau proben und sieht, ob und wie gerne das Kind im Sitz sitzt.
- Erst in die nächsthöhere Sitzklasse wechseln, wenn das Kind das empfohlene Gewicht sicher erreicht hat.
- Ein Kindersitz muss möglichst stramm und standsicher im Fahrzeug eingebaut werden. Bei älteren Fahrzeugen können z. B. lange Gurtschlossbefestigungen dazu führen, dass sich der Sitz nicht stabil anschnallen lässt.
- Für eine optimale Rückhaltung sollte man darauf achten, dass die Gurte möglichst geradlinig verlaufen und keine Falten werfen.
- Bei Babyschalen ist es wichtig zu prüfen, ob die Gurtlänge im Fahrzeug ausreicht. Ist der Gurt zu kurz für eine herkömmliche Babyschale, lässt sich eventuell eine Schale mit separater Basis montieren.
- Bei Sitzerhöhungen mit Rückenstütze kann es vorkommen, dass der Gurt sich nicht mehr selbstständig aufrollt, wenn sich das Kind nach vorne beugt. Dann passt die Position der Schultergurtführung nicht zur Gurtgeometrie des Autos, und man sollte ein anderes Modell wählen.

Mehr: http://www.adac.de

Stadtbergen

Wiener Liedermacherkunst vom Feinsten

Das österreichische Multitalent Stefan Leonhardsberger brachte den Bürgersaal zum Jubeln

Er ist ein begnadetes Schauspieltalent, er ist ein rundum versierter Musikkabarettist, er ist ein wahres Multitalent auf der Bühne, dessen Mission es ist, vor keinem Genre und keiner Stilrichtung haltzumachen. Doch nun hat sich Stefan Leonhardsberger mit einer völlig neuen Instrumentalbesetzung umgeben und sich im Stadtberger Bürgersaal ganz der österreichischen Liedermacherkunst verschrieben. In ihrer Debüt-Tournee stellten Leonhardsberger und seine „Pompfüneberer“ mit Bravour unter Beweis, dass sie mühelos im Stande sind, ergreifende Songs über die Liebe, das Leben und den Tod in gefühlvolle Balladen mit Tiefgang zu verpacken und diese dem Publikum in wunderschönen Melodien zu präsentieren, welche mit einem guten Schuss Wiener Schmäh schließlich auch das ganz besondere Etwas versprühten.

Mit melancholischen Mundart-Chansons und temperamentvollen Tangorhythmen lud das außergewöhnliche Ensemble auf eine musikalische Liedermacherreise quer durch die ehemalige Donaumonarchie ein, die sich von den koketten Gstanzln eines ewig nörgelnden Hans Moser („Wenn der Herrgott net will“) über ergreifende Gitarrenarrangements bis hin zu modernen Rockrhythmen im populären Austro-Look erstreckten. Mit seiner charmanten Wiener Art gelang dem Österreicher selbst das Kunststück, Themen wie Nahtod-Erfahrungen und das Sterben unbeschwert in Szene zu setzen und oftmals sogar mit einer bitterbösen Prise schwarzen Humors anzureichern. Ein Highlight dieses außergewöhnlichen Songwriter-Abends zeigte sich schließlich in der wehmütigen Ballade „Das junge Paar“, in welcher die ungebrochene Macht der Liebe und das sinnlose Sterben auf den Kriegsfeldern in erschreckender Weise zusammentreffen, nur um am Ende dem einsamen Tod ein unbarmherziges Denkmal zu setzen.

Der sympathische Songwriter hatte mit seinem spitzbübischen Charme und dem harmonischen Zusammenspiel seiner Mitstreiter auf der Bühne den begeisterten Besuchern einen äußerst kurzweiligen Austro-Abend mit vielen kleinen Überraschungen geschenkt, die manchmal in gnadenloser Sentimentalität durch den Konzertsaal schwebten, an anderer Stelle von tragikomischem Charakter oder sprunghafter Leichtigkeit gekennzeichnet waren. Hier zeigte sich insgesamt eine ganz neue österreichische Liedermacherkunst vom Allerfeinsten!

Text/Bild: Thomas Hack

Stadtbergen

»The Mojo Six« rockt den Bürgersaal

Blues- und Boogie-Formation begeistert auf neuem Niveau

„One, Two, Three, Four“... und unmittelbar darauf jagten die vereinnehmenden Bluesläufe einer erhabenen Kirchenorgel durch den Saal. Einer Kirchenorgel? Alleine an diesem ungewöhnlichen Konzertauftakt konnte man bereits erahnen, dass das junge Ensemble namens »The Mojo Six« etwas ganz besonderes auf die Zuschauer loslassen würde. Die sechs schicken Herren haben sich ganz dem Blues, Rock-‘n‘-Roll und Boogie Woogie verschrieben und waren nun nach Stadtbergen gekommen, um mit fetzigen Arrangements den Bürgersaal in eine ausgelassene Euphorie zu versetzen.

Die Kirchenorgel war nur eine der vielen originellen Ideen der innovativen Combo, die mit ihren mitreißenden Klängen von der ersten Minute an das Publikum in ihren Bann zu ziehen vermochten: Die majestätischen Keyboard-Akkorde wurden mit den schwelgenden Klanglinien eines Jazz-Saxofons angereichert, bevor das Ganze schließlich in ein rockiges Duell zwischen Bass und Gitarre mündete und das Piano mit psychedelischen Akkorden wiederum für einen ganz eigenen Melodiencharakter sorgte. Auf höchstem Niveau präsentierte The Mojo Six im Laufe der folgenden Stunden einen spannenden Abriss der amerikanischen Blues- und Rock-‘n‘-Roll-Geschichte und ließ mit jeder einzelnen Neuinterpretation die Funken ihrer zeitlosen Klassiker aufs Publikum überspringen. Unvergessene Stücke von T-Bone Walker, Muddy Waters und Joe Turner schwebten mit einer immensen Überzeugungskraft durch den Saal und bald begannen die ersten Fans, zwischen den Tischen ganz beschwingt das Tanzbein zu schwingen.

Jubelnden Zwischenapplaus gab es dann immer wieder für die Solisten, die mit Mundharmonika, Gitarre oder Schlagzeug brillierten und quasi schon ein Konzert innerhalb des Konzerts zum Besten gaben. Nur eines der zahlreichen Highlights des Programms: eine höchst eigenwillige Version des Klassikers „Route 66“, die mit groovenden Rhythmen und eleganter Nonchalance den amerikanischen Traum wieder zu neuem Leben erweckte. Dieses energiegeladene Konzert hatte letztendlich alles geboten, was man sich von einer perfekten Blues- und Boogie-Liaison nur wünschen konnte: rasante Piano-Soli, rollende Rock-‘n‘-Roll-Rhythmen, schmalzige Songzeilen aus einer sehr viel unbeschwerteren Welt – und nicht zuletzt eine berauschende Bühnenpräsenz von Profikünstlern, die am Ende niemanden mehr ruhig auf seinem Platz verharren ließ.

Text/Bild: Thomas Hack

Leitershofen

Erweiterungsbau der Leopold-Mozart-Grundschule eingeweiht

Die Leopold-Mozart-Grundschule bietet jetzt die räumlichen Voraussetzungen für eine komplette 3-Zügigkeit.

„Unsere Schule tut uns gut!“ mit diesem fröhlichen Lied begrüßte die Musikklasse der Leopold-Mozart-Grund-Schule die vielen Festgäste anlässlich der Einweihung des Erweiterungsbaus in der Aula. Sie haben natürlich Grund zur Freude: zwei neue Klassenräume mit phantastischen Tafeln, die interaktives Arbeiten ermöglichen, den Umgang mit digitalen Medien schulen, eine neue lichtdurchflutete Mensa mit einer großzügigen Terrasse in Süd-West-Ausrichtung, wie in einem „chicen“ Freisitz-Restaurant, bereichern den Schulalltag. Blickfang in der neuen Mensa ist das in Gelb-, Orange- und Rottönen gestaltete Kunstwerk „Lux“ des renommierten Künstlers Harry Meyer aus Stadtbergen,

Nach knapp einjähriger Bauzeit wurde jetzt kein „kommunalpolitisches Denkmal“ seiner Bestimmung übergeben, sondern ein Gebäude, das ein wichtiger Beitrag zur Bildung der Kinder in Stadtbergen ist. „Denn es geht um nichts weniger als um eine gute und zukunftsgerechte Bildung für die junge Generation unserer Stadt. Die heutigen Schüler werden im Laufe ihrer Schulzeit auf eine Berufs- und Studienwirklichkeit treffen, die sich in vielerlei Hinsicht von den Verhältnissen heute und früherer Zeiten unterscheidet. Einmal gelerntes Schulwissen wird nicht ausreichen, um ein ganzes Arbeitsleben damit bestreiten zu können. Sie brauchen mehr denn je die Fähigkeit, sich selbstständig Wissen anzueignen, Informationen zu bewerten, zu verarbeiten und zu präsentieren. Wer später erfolgreich sein will, muss zu „lebenslangem Lernen“ bereit sein. Die Grundlagen dazu werden bereits in der Schulzeit gelegt. Darin sehe ich heute eine enorm wichtige Aufgabe der Schulbildung auch an unseren Grundschulen“, betonte Stadtbergens Erster Bürgermeister Paulus Metz bei der Einweihung des Erweiterungsbaus. Die Schule, die jetzt ihre Pforten für noch mehr Schüler öffnet, bietet die räumlichen Voraussetzungen für eine komplette 3-Zügigkeit. Die Baukosten betragen 2,1 Millionen Euro an denen sich die Bayerische Staatsregierung mit 846.000 Euro beteiligt.

Im Erweiterungsbau (umbauter Raum ca. 2.200 m³) in Richtung Westen ist die großzügige Mensa im Erdgeschoss untergebracht, zwei neue Klassenräume im Obergeschoss ermöglichen die Ganztagsbetreuung. Weiter wurde ein behindertengerechter Personenaufzug, wie eine Fluchttreppe ebenfalls im Norden des Bestandsbaukörpers errichtet. Dazu kommen noch die barrierefreie Ertüchtigung des Haupteingangs im Süden und der Einbau eines behindertengerechten WC's im Untergeschoss. Brandschutztechnische Ertüchtigungen im Bestandsbaukörper, Um- und Einbau von Rauchschutztüren in den Fluren samt Brandmeldeanlage zählen zu den weiteren baulichen Maßnahmen.

Künstler Harry Meyer, Pfarrer Martin Kleineidam (ev. Kirchengemeinde), Stadtpfarrer Konrad Huber von der katholischen Pfarreiengemeinschaft, die Bürgermeister Michael Smischek und Bärbel Schubert, Elternbeiratsvorsitzende Stefanie Rumesz, Renate Weberstetter (Schulleiterin), Thomas Bernhard, (Bauamt) Erster Bürgermeister Paulus Metz und Landrat Martin Sailer in der neuen Mensa vor dem Kunstwerk „Lux“.

Der Dank der Bürgermeister galt allen am Bau Beteiligten, dem Lehrerkollegium, Nachbarn, Stadtpfarrer Konrad Huber und Pfarrer Martin Kleineidam für die anschließende Segnung der Schule, damit der Segen und der Geist Gottes auf dieser Bildungseinrichtung liegt und in ihr wirkt.

Text/Fotos: Ingrid Strohmayr

Die Pfiffigunde ändert ihr Sortiment!
RÄUMUNGSVERKAUF!
Spielwaren & Geschenke
teilweise bis um 20% reduziert!
HABA
sigikid
RAVENSBURGER
Spiegelburg
Seit über 25 Jahren das Fachgeschäft für Marken-Spielwaren
Göggingen · Bgm.-Aurnhammer-Str. 27 · Tel. 0821-99 53 04

Der „Rollator-Führerschein“ für Senioren

Text/Foto: Ingrid Strohmayr

In Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Augsburg, dem Seniorenbeirat und dem Sanitätshaus Ganter hatte die Stadt Stadtbergen zu einem kostenlosen Seminar eingeladen „Wie gehe ich richtig mit meinem Rollator um?“

Selbständig mobil zu sein, bedeute auch ein Stück Lebensqualität“, sagt Ingeborg Fischer, die im Seniorenheim „Schlössle“ wohnt und erst seit kurzem einen Rollator braucht. „Ich muss mich an ihn erst gewöhnen und mache das Training zu meiner eigenen Sicherheit mit“. Da stimmt ihr Rita Weibel zu, die in der Dr. Georg-Frank-Altenhilfe-Stiftung lebt: „Ich möchte mir meine Selbständigkeit und Beweglichkeit bewahren, vor allem sicher beim Ein- und Aussteigen in die Straßenbahn sein.“

Über die große Resonanz seitens der 15 Teilnehmer, darunter auch drei Herren, die am Ende des „Workshops“ einen „Rollator-Führerschein“ ausgehändigt bekamen, freut sich Trainerin Marianne Birkle von der Verkehrswacht Augsburg. „Das erste Seminar hat auf Initiative von Stadtbergens Bürgermeister Paulus Metz bereits 2015 in Stadtbergen stattgefunden. Das hat regelrecht eine „Lawine in Gang“ gesetzt, der Bedarf ist enorm, da die Anforderungen für ältere Verkehrsteilnehmer immer größer werden“.

Nach einem kurzen Erfahrungsaustausch setzten sich die Teilnehmer mit dem sicheren Bewältigen von Bordsteinen auseinander. Anhand eines aufgebauten Geschicklichkeitsparcours lernten dann die Teilnehmer mit ihrer rollenden Gehhilfe zu manövrieren, Slalom zu fahren, Engstellen zu überwinden und auch rückwärts zu fahren. Abschließend erfolgte ein Sicherheits-Check der mitgebrachten Rollatoren durch den „TÜV“ des Sanitätshauses Ganter. Die Teilnehme freuten sich über Überprüfung der Bremsfunktionen und Check der optimalen Bereifung und darüber, dass ihre Rollatoren auf die optimale Griffhöhe eingestellt wurden, um Rückenschmerzen der Benutzer vorzubeugen, Neben heller Kleidung mit reflektierenden Streifen empfielt Marianne Birkle, bei Fahrten mit der Straßenbahn oder Bus stets die mittlere Tür zu wählen. Dann soll der Rollator im dafür vorgesehenen Bereich abgestellt, per Feststellbremse gesichert und der Sitzplatz gesucht werden. „Auf keinem Fall setzen Sie sich auf den Rollator, er kann in Kurven oder beim Bremsen umkippen! Zeigen Sie rechtzeitig den Haltewunsch an, steigen Sie vorsichtig aus, bitten Sie wenn nötig, andere Fahrgäste um Unterstützung.“ Diese Tipps konnten die Senioren gleich in der Praxis testen, – von der Endhaltestelle der Linie 3 ging es an den Stadtberger Hof und wieder zurück.

Ingeborg Fischer übt mit Marianne Birkle (Verkehrswacht Augsburg) die richtige Handhabung des Rollators an der Rampe.

Warum in die Ferne schweifen …

… wenn das Gute liegt so nah. Das dachte sich mancher Teilnehmer des Seniorenspazierganges am Donnerstag, 27. September, als man sich beim Parkplatz auf der Alm oberhalb Leitershofen auf den Weg machte. Der Himmel war wolkenlos bei angenehmen Temperaturen. Auf gut ausgebauten Waldwegen ging es abwechselnd im Sonnenschein und im Schatten fernab vom lärmenden Verkehr durch den Leitershofer Wald. Ein Stopp an der seit kurzem neu errichteten Fitnessinsel animierte manchen Spaziergänger die Geräte auszuprobieren und sich dabei an die Jugendzeit zurückzuerinnern. Von dort war es nicht mehr weit zum Ziel des Spazierganges: die Augsburger Waldhütte. Sie wurde im Jahr 1972 vom Forstbetrieb Bergheim unter Mitwirkung von 15 Rentnern mit der Bezeichnung „der Wolf und die 2 x 7 Geißlein“ errichtet. Ruhebänke und Tische sowie zahlreiche Schautafeln über die einheimischen Pflanzen und Tiere luden zur willkommenen Pause ein. Da gab es viel an Erinnerungen von schönen Ausflügen in die Westlichen Wälder zu erzählen.

Auf dem Rückweg passierte man das eingezäunte Wasserschutzgebiet mit zwei Wasserspeichern, die in den Stunden des größten Wasserverbrauchs der Augsburger Wasserversorgung zugeschaltet werden können. Sie speichern 15 Millionen Liter Wasser in zwei quadratischen Becken mit einer Seitenlänge von 41,5 m bei einer Füllhöhe von ca. 4,7 m.

Ein gemütlicher Abschluss am Ende des Spazierganges darf nicht fehlen. Den verbrachte man bei guter Bewirtung im Café Weinberger in Stadtbergen.

Text und Bilder: Raimund Strauch

Die nächsten Termine des Seniorenbeirats Stadtbergen:

Di.	30. 10.	14.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
Fr.	02. 11.	15.00 Uhr	Gesellschaftsnachmittag
Di.	06. 11.	15.00 Uhr	Tanztreff
Fr.	09. 11.	15.00 Uhr	Seniorensingen
Di.	13. 11.	14.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
Fr.	16. 11.	15.00 Uhr	Gesellschaftsnachmittag
Di.	20. 11.	15.00 Uhr	Tanztreff
Fr.	23. 11.	15.00 Uhr	Seniorensingen
Di.	27. 11.	14.30 Uhr	Handarbeitsnachmittag
Fr.	30. 11.	15.00 Uhr	Gesellschaftsnachmittag
Di.	04. 12.	15.00 Uhr	Tanztreff

Alle vorgenannten Veranstaltungen finden im Generationentreff Stadtbergen, Beim Schlaugraben 6 statt. Es wird immer für eine kleine Bewirtung gesorgt.

Der Seniorenspaziergang ist am Donnerstag, 22. 11. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr am Parkplatz des Stadtberger Rathauses. Von dort spazieren wir zum Ziegelstadel und kommen nach einem Rundweg zur AWO Stadtbergen zum Jahresrückblick des Seniorenbeirats zusammen. Interessierte, die nicht am Spaziergang teilnehmen, können um 16.00 Uhr direkt in die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Stadtbergen Goethestr.12 kommen; es wird dort auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Seniorenwanderung ist am Samstag, 10. 11. und geht nach Ansbach, u. a. mit Besichtigung der Residenz. Es wird um eine Anmeldung bis Donnerstag, 8. 11. gebeten bei Franz Schmid, Tel. 0821/432524 oder per Mail an franzschmid-leitershofen@web.de

Vorschau: der traditionelle Seniorenadvent findet am Donnerstag, 13. Dezember um 14.30 Uhr im Bürgersaal Stadtbergen statt.

Acvila
Ambulanter Pflegedienst & Heimbeatmungsservice
Bismarckstraße 27, 86391 Stadtbergen
Telefon 0821/24 40 93 93
Telefax 0821/24 40 93 92
E-Mail: info@acvila.de
www.acvila.de

Pflege, die Ihre Welt verändert…
Bedürfnisorientiert · Fachkompetent
Zielorientiert

Unsere Leistungen:
- Häusliche Krankenpflege nach dem Kranken- und Pflegeversicherungsgesetz
- Medizinische Betreuung zu Hause – 24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche
- Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuche
- Individuelle Pflegeschulungen
- Palliative Pflege

Am Freitag,
2. November 2018
ist das Rathaus
für den Parteiverkehr
geschlossen.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an das Vertragsunternehmen für hoheitliche Friedhofsaufgaben unter Telefon 440070.

AUSKUNFT FÜR ALLE BEREICHE:
GF. MARIA BRAUN
TEL. 0821/90 79 65 88
MOBIL 0151/40 11 57 64
WWW.PFLEGEDIENST-ANCORA-AUGSBURG.DE

ANCORA

PFLEGEDIENST ANCORA
Zuhause gut versorgt

TAGESPFLEGE ANCORA
Wohlfühltage in der Tagespflege

VILLA ANCORA
WOHNGEMEINSCHAFT FÜR SENIOREN
Miteinander wohnen, miteinander alt werden

Seit 12 Jahren veranstaltet die Frauen-Union (FU) Stadtbergen ein Frauen-Frühstück …

… das heuer unter dem Thema „Bayern vor der Wahl“ mit Staatssekretärin Carolina Trautner, MdL, stand. Zur Freude der anwesenden Damen ließ sich auch 2. Bürgermeister Michael Smischek, das Frühstücks-Buffet mit bayerischen und regionalen Spezialitäten vom frisch gebackenen Leberkäse mit Kartoffelsalat, Brezen, Obatz´n, Käse- und Wurstspezialitäten bis hin zu heimischen Obst und Gemüse, nicht entgehen. Ein gelungener kulinarischer und informativer Start in das bevorstehende Wochenende und die am 14. Oktober stattfindenden Landtagswahl, so das Fazit der FU-Damen. Im Bild von links: 2. Bürgermeister Michael Smischek, Elke John (stellvertretende Ortsvorsitzende), Staatssekretärin Carolina Trautner MdL, Ortsvorsitzende Ingrid Strohmayr und Brigitte Höher (stellvertretende Ortsvorsitzende.

Text: Ingrid Strohmayr/ Foto: FU Stadtbergen

Ein starkes Team bringt Ihnen Sonne ins Haus!

Unser Leistungsspektrum
- Tagespflege • Behandlungspflege
- Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung
- Vertretung von pflegenden Angehörigen
- Stundenweise Betreuung
- Ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaft "Haus Sonnenschein"

Für ein Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Unser Team ist rund um die Uhr für Sie da.

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sonnenschein
Hauptstraße 62 • 86391 Stadtbergen/Leitershofen
Telefon 0821.433 97 33 · Telefax 0821.433 97 34
www.sonnenschein-team.de

Die Fußfürsorge
Pflege & Massage
Medizinische Fußpflege
Hausbesuche • Maniküre
Nagellack • Gutscheine
seit 1999
Ingrid Bois-Daschinger
St.-Florian-Str. 29 · 86391 Stadtbergen
Telefon 0821/43 85 00

Familienausflug des Männerchores Stadtbergen zur Wieskirche und zum Kloster St. Ottilien

Am 30.9.2018 war es wieder soweit. Der Männerchor Stadtbergen lud zum Familienausflug in die Wieskirche bei Steingaden und zum Kloster St. Ottilien ein. Bei herrlichstem Sonnenschein kamen die Ausflügler bei der Wieskirche an. Im 11-Uhr-Gottesdienst brachte der Männerchor in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche die a-capella-Messe in C-Dur für Männerchor von Johannes Schweitzer zur Aufführung, ein relativ selten gehörtes Werk. Beeindruckend auch die nach dem Gottesdienst erlebte Segnung von Pferden und Gespannen, wie es in dieser Form wohl nur im Anblick der Allgäuer Hügel und Berge authentisch ist. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter zum Kloster St. Ottilien nördlich des Ammersees. Dieses Kloster ist vor allem als Missions- und Schulkloster bekannt. Die Benediktinerkongregation von St. Ottilien umfasst heute 19 selbständige Klöster mit insgesamt 56 Niederlassungen in 20 Ländern auf 4 Kontinenten. Die Mönche beten und arbeiten nach der Regel des hl. Benedikt. Der emeritierte Abtprimas („Chef“ aller Benediktiner weltweit), Notker Wolf, der heute wieder als einfacher Mönch in St. Ottilien lebt, skizzierte in einer beeindruckenden Begegnung mit den Ausflüglern die Aufgaben und Tätigkeiten der von St. Ottilien aus gegründeten Missionsklöster, die vor allem in Afrika und auch in Südkorea und in China angesiedelt sind. Neben dem missionarischen Auftrag sind vor allem die Schulbildung und auch die Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen, die man allgemein als „Entwicklungshilfe“ bezeichnen kann, von großer Bedeutung. „Nebenprodukt“ dieser weltweiten Präsenz ist das Klostermuseum, das viele interessante Exponate von ethnographischer und kultureller Bedeutung aus vielen verschiedenen Kulturen und Landschaften dieser Erde präsentiert. Nach diesem umfassenden Einblick in ein Metier, das vielen Menschen heute fremd geworden ist, ging es glücklich und zufrieden wieder nach Hause.

Unter dem Gnadenbild, dem „Gegeißelten Heiland in der Wies“, sang der Männerchor Stadtbergen unter der Leitung von Johann Mayer die a-capella- Messe in C-Dur von Johannes Schweitzer
Foto: Werner Streil

Walter Lindner

SIEGFRIED FIETZ – Wer singt, betet doppelt

Am Buß- und Bettag, Mittwoch, 21. November, 19 Uhr, geben Siegfried und Oliver Fietz das Benefizkonzert „Wer singt, betet doppelt“ im Bürgersaal Stadtbergen.

Seit vielen Jahren prägt Siegfried Fietz die moderne christliche Musikszene im deutschsprachigen Raum. Für die einen ist er der Gründer des legendären Fietz-Teams, das vor über 40 Jahren mit Beat und Pop jede Menge frischen Wind in die christliche Musikszene brachte. Für die anderen ist er der Komponist mitreißender moderner Oratorien über Paulus, Petrus, David oder Johannes. Die allermeisten Deutschen kennen seine bahnbrechenden Dietrich-Bonhoeffer-Vertonungen („Von guten Mächten wunderbar geborgen“).

Fietz ist einer der kreativsten deutschen Künstler. Vor allem ist er auch nach knapp 50 Jahren auf der Bühne immer noch ein Neugieriger, der es versteht, Musik zu machen, die ebenso ins Ohr geht wie ins Herz. Mit seinen Liedern möchte er Mut machen – Mut zu Glauben und vor allen Dingen auch Mut zum Leben. Seine Musik trägt eine positive und lebensbejährende Botschaft, die den Menschen gut tut.

Bei den meisten Konzert ist sein Sohn Oliver Fietz mit dabei. Er bereichert die Konzerte mit seinen Fähigkeiten am Keyboard und Percussion und stellt sich selbst auch solistisch vor – für das Publikum ist die Performance von Vater und Sohn immer ein besonderes Erlebnis.

Seit 2002 schreibt Stefan Bischoff sechs Mal im Jahr einen christlichen „Freundesbrief“. Bereits zum vierten Mal veranstaltet er – mit der Unterstützung seiner LeserInnen – ein Konzert mit Siegfried Fietz. Aktuell spendeten 22 LeserInnen ca. EUR 1.650 und finanzierten somit die Konzertkosten. Der Reingewinn des Konzertabends ist für die „Stille Hilfe Stadtbergen“ bestimmt. Der Schirmherr des Benefizkonzert ist der Erste Bürgermeister der Stadt Stadtbergen, Paulus Metz.

Karten gibt es ab sofort für EUR 15 (ermäßigt EUR 10) bei Stefan Bischoff, Tel. 0821/441373, E-Mail: freundes.brief@jesus.de, in der Kreissparkasse Stadtbergen, Bauernstraße 50, Tel. 0821/3251-0 und an der Abendkasse.

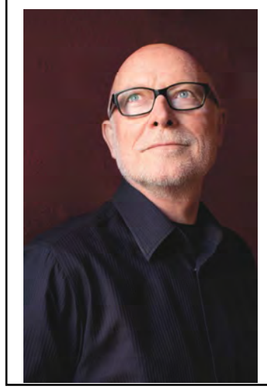
SIEGFRIED
FIETZ

gilt als Vorreiter moderner christlicher Musik im deutschsprachigen Raum. Er ist christlicher Liedermacher und der Komponist der Melodie des sehr bekannten Dietrich-Bonhoeffer-Textes:

Von guten Mächten

wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

WER SINGT, BETET DOPPELT



Konzert

Mittwoch,
Buß- und Bettag,
21. November, 19 Uhr
Bürgersaal Stadtbergen
Schirmherr Paulus Metz, Erster Bürgermeister der Stadt Stadtbergen

Karten EUR 15 / ermäßigt EUR 10:
Kreissparkasse Stadtbergen und an der Abendkasse

Der Überschuss dieses Benefizkonzertes ist für die „Stille Hilfe Stadtbergen“ bestimmt

Kontakt:
Stefan Bischoff ☎ 0821/441373
E-Mail: freundes.brief@jesus.de

Donnerstag, 8. 11. 18 um 19.30 Uhr
in der Bücherei Stadtbergen, Sonenstr. 7:
Peter Dempf liest aus seinen neuen Roman „Das Gold der Fugger“
Eintritt 7 € – Karten ab sofort bei Buch in Stadtbergen oder in der Bücherei Stadtbergen

BUCH IN STADTBERGEN
Bismarckstraße 36
Telefon 08 21- 44 49 63 73
www.buchstaben-online.de
Mo.– Fr. 8.30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa. 9.30 – 13.30 Uhr

BUCH IN STADT BERGEN

Ist die Erde noch zu retten?
Was sagt die geistige Welt dazu?
Es gibt Anworten!
Der Erdenlauf birgt einen Sinn.
Gespannt ist der Lichtbogen von Abraham bis Gabriele. Es ist der sophianische Plan zur Heilung.
Die Zeitenwende gleicht einem Gewitter – das Dunkle bricht zusammen.
Wer die Fakten kennt, kann die Zeit nutzen!
Vortragsreihe:
Jeden Sonntag 10 – 11 Uhr
im Paradieserl Steppach
Ulmer Straße 21
86356 Neusäß
Eintritt frei!
V.i.s.d.P. Peter Müller • Tel. 08 21-78 25 49

Dr. Christine Datzmann
Mobile Tierärztin

Hausbesuche
Tel. 01 73-596 34 73
dr.datzmann@web.de

MARTINSUMZUG

NOVEMBER

Mit buntem Laternenlicht und fröhlichem Singen begleiten wir den Heiligen Sankt Martin auf seinem Pferd zum Ziegelhof. Gemeinsam mit Klinikseelsorger Anton Mader und seiner Gitarre untermalen die Kinder mit Gesang die gespielte Geschichte des Sankt Martin.
Bei einem Lagerfeuer mit heißem Punsch und Lebkuchen lassen wir den Abend ausklingen.

Wann: Freitag, 9. November 2018 ab 16.30 Uhr

Wer: Alle, die kommen möchten

Leitung: Andrea Hollweg

Treffpunkt: **Ecke Eibenweg / Eugen-Rauner-Weg in Stadtbergen um 17.00 Uhr.**

Merke: **Bitte Laternen mitbringen!!**

Ausstellung im Rathaus-Foyer bis zum 23. November:

"Das Unbekannte und sein Lockruf", Zeichnungen, Grafiken und Objekte von Gisela Frank aus Augsburg

Die in Rostock geborene Künstlerin setzt sich seit 1995 intensiv mit der Bildenden Kunst auseinander. Zur künstlerischen Aus- und Weiterbildung gehörte die regelmäßige Teilnahme an Kursen und Workshops namhafter Künstler, u.a. Meisterkurs „Großformatiges Malen“ bei Prof. Manfred Vogel/Sommerakademie Kloster Irsee, Peter Casagrande, Kunstakademie Bad Reichenhall sowie diverse Workshops bei Satie Zech.

Seit 2007 ist Gisela Frank freischaffend künstlerisch tätig. Schwerpunkte: Zeichnung, plastisches Gestalten, Druckgrafik, Acrylmalerei. Sie ist Mitglied im BBK-Schwaben Nord und Augsburg und in der Künstlervereinigung "Die Ecke“.

2017 erhielt sie den Förderpreis der Kreissparkasse Augsburg, 2012 den Kunstpreis der Stadt Krumbach und ebenfalls 2012 den 2. Preis “Bildhauerei“, ARTIK 2012, Kunstpreis des Landkreises Günzburg. Sie war an vielen Ausstellungen beteiligt und hatte viele Einzelausstellungen.

Die Künstlerin sagt über ihre Arbeiten: Motor für mein Schaffen sind Wahrnehmungen, die etwas in mir anstoßen. Ich schöpfe aus meinen Gedanken, Gefühlen, aus Erlebtem. Die im Rathaus Stadtbergen gezeigten Arbeiten sind stark von der Linie geprägt. Mal in Zeichnungen mit kräftigem Strich, mal filigran aus Draht geformt oder als Monotypie im gestischen Rhythmus. Radierungen zeigen ebenfalls Linien in Aquatinta- oder Kaltnadeltechnik. Die Objekte bestehen vorwiegend aus Papier und Leim und variieren in Gestaltung und Größe. Sie entstehen ohne Entwurf, wobei bei der Erarbeitung des öfteren verworfen, abgetrennt und wieder neu aufgebaut wird.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Florian Himmelstein:

„Ich bin gerne Zusteller, weil ich so mein eigenes Geld verdienen kann.“

Wir suchen für die Verteilung verschiedener Wochenzeitungen und Monatsmagazine am Mittwoch und des regio mag. am Samstag zuverlässige und engagierte
Zusteller(innen) ab 13 Jahren.

Interesse? Dann gleich bewerben:
Tel. 0821/455 165-54
bewerbung@direktwerbungbayern.de
www.dwbzusteller.de

„Warum in die Ferne schweifen ..?“

Vielfältig ist das Angebot von Handel, Handwerk, Gewerbe und Institutionen in der näheren Umgebung. Auf der angegebenen Seite finden Sie die Anzeige der jeweiligen Firma.

A

Altenpflege
Acvila 29
Ancora 29
Sonnenschein 29

Apotheken
Radegundis-Apotheke 9
St. Antonius-Apotheke 7

Autohäuser
Opel Sigg/Opel Haas 24

Ä

Ärzte
Hausarztpraxis Leitershofen (Christine Brunner Edrich, Dr. med. Veronika Baur-Gnannt) 9

B

Baumärkte
Eser 2

Bausparkassen
Wüstenrot (Herbert Goth, Rita Ohnesorg) 21

Bauspengler
Fiebig 20

Bedachungen
Fiebig 20

Bestattungen
Eberle 32

Bodenbeläge
Egger 20
Fröhling 20
Kugler 8
Kupke 21
Winkler 8

Brennstoffe
Eser 2
Oßwald 25

Bücher
Pfiffigunde 27

Buchhaltung
Buchhaltung Stadtbergen 20

Buchhandlungen
Buch in Stadtbergen 31

C

Containerdienst
Eser 2
Oßwald 25

D

Dachdecker
Fiebig 20

Druckereien
Löffelmann 5

E

Erdbewegungen
Eser 2
Oßwald 25

F

Fassadengestaltung
Egger 20
Kugler 8

Fensterdekorationen
Fröhling 20
Kupke 21
Winkler 8

Findlinge
Eser 2

Flüssiggas
Eser 2
Oßwald 25

Friseure
Gabriel 8

Fußpflege
Ingrid Bois-Daschinger 29

G

Garagentore
MTB Geuser 21

Gardinen
Fröhling 20
Kupke 21
Winkler 8

Gase (technische)
Oßwald 25

Gasinstallationen
AGT 20
Schapfl 22

H

Handläufe
Flexo 22

Hebetechnik
Eser 2

Heizöl/Diesel
Eser 2
Oßwald 25

Heizungsbau
AGT 20
Schapfl 22

I

Immobilien
Der Immobilienverbund 22
Immo-Werte 21

Industrietore
MTB Geuser 21

K

Kosmetik
Gabriel 8

Krankenpflege
Acvila 29
Ancora 29
Sonnenschein 29

M

Maler/Lackierer
Egger 20
Kugler 8

Masch.-vermietg.
Eser 2
Oßwald 25

N

Nageldesign
Gabriel 8

Natursteinhandel
Eser 2

P

Parkettböden
Fröhling 20
Parkettbörse 20

Parkettverlegung
Fröhling 20

Pflegedienste/ Pflegeheime
Acvila 29
Ancora 29
Sonnenschein 29

Polsterarbeiten
Fröhling 20
Kupke 21
Winkler 8

R

Raumausstattung
Fröhling 20
Kupke 21
Winkler 8

Rechtsanwälte
Rechtsanwaltskanzlei Gabriele Eger 3

Rollladensysteme
Laurenz 20

S

Sanitärinstallationen
AGT 20
Schapfl 22

Schmierstoffe
Eser 2
Oßwald 25

Schranken
MTB Geuser 21

Schreinereien
Dieter Weber 21

Solartechnik
AGT 20
Schapfl 22

Sonnenschutzanlagen
Fröhling 20
Kupke 21
Laurenz 20
Winkler 8

Spielwaren
Pfiffigunde 27

T

Tapezierarbeiten
Egger 20
Fröhling 20
Kugler 8
Kupke 21
Winkler 8

Teppichverlegungen
Egger 20
Fröhling 20
Kugler 8
Kupke 21
Winkler 8

Tierärzte
Dr. Christine Datzmann 31

Tore und Türen
MTB Geuser 21

Transporte
Eser 2
Oßwald 25

V

Vorhänge
Fröhling 20
Kupke 21
Winkler 8

W

Wärmedämmung
Egger 20

Wasserinstallationen
AGT 20
Schapfl 22

Z

Zahnärzte
Zahnarztpraxis Britta Speth 3

ÖFFNUNGSZEITEN, ANSCHRIFTEN, ...

Alle Angaben ohne Gewähr, ohne Anspruch auf Vollständigkeit; wir bitten uns eventuelle Fehler od. Änderungen mitzuteilen: Fax 0821-96077

ALLERLEI NÜTZLICHES

Türöffnungs-Notdienst (Fa. Werkmann) Osterfeldstr. 17 **Telefon 0151-112 64471**

LMF-SERVICE

Radegundis-Apotheke
Leitershofen · Hauptstraße 28
Telefon 0821-433234
Mo.–Fr. 8–12.30 u. 14.30 –18 Uhr
Sa. 8.30 – 12.30 Uhr

PAKETANNAHME

Kuchenbaur (Hermes-Paketshop)
Tel. 407832 · Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr durchghd. · Sa. 8 – 12 Uhr

POSTAGENTUREN

Buch in Stadtbergen
Bismarckstraße 36
Telefon 0821-44496373
Mo.-Fr: 8.30 -13.00 u.14 -18 Uhr
Sa: 9.30 - 13.30 Uhr
Die Postdienstleistungen: Brief, Päckchen und Paket-Annahme und -Ausgabe · Express-Versand Postbank Ein-und Auszahlungen Westernunion, Postfächer, etc.

ELEKTRO-NOTDIENST

... finden Sie unter: augsburg.e-plattform.org/nodienst.html

RATHAUS STADTBERGEN

Oberer Stadtweg 2, Tel. 24 38 - 0,
info@stadtbergen.de
www.stadtbergen.de
Mo, Di, Do, Fr: 8.30 – 12 Uhr
Mi. 7.30 – 12 Uhr u. 14 – 18 Uhr
telef. erreichbar:
Mo, – Fr. 7.30 – 12 Uhr
Mo. und Di. 13 – 16.30 Uhr
Mi. 13 – 18 Uhr · Do. 13 – 15.45

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI STADTB.

Sonnenstr. 7, Tel.: 0821- 2432 801
Dienstag und Donnerstag
10 – 11.30 und 15 – 18 Uhr,
Mi. 10 –11.30 u. 15 – 19.30 Uhr,
Fr. 12 – 17 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI LEITERSHF.

Laubenweg 1, Tel. 0821-450 89 15
Di. 10 – 12 Uhr u. 16 – 18 Uhr,
Fr. 16 – 18 Uhr

KOMPOSITIERANLAGE LEITERSHOFEN

Wertachstraße:
Mi. u. Fr. 14 – 17
März bis Dezember Sa. 9 – 14 Uhr
Januar bis Februar 10 – 12 Uhr

WERTSTOFFHÖFE

Stadtbergen:
Deuringer Str.: Sa. 9 –12 Uhr

Leitershofen:
Am Vehicle-Park 13
Dezember – Februar: Fr. 14 – 16 Uhr
März – November: Fr. 14 – 18 Uhr
Sa. 9 – 15 Uhr ganzjährig

Deuringen: Deuringer Straße
Sa. 9 – 12 Uhr

GARTENHALLENBAD STADTBERGEN

Telefon 0821-4339190
Mo. geschl., Di. 8 – 21 Uhr ,
Mi. 8 – 20 Uhr , Do.: 8 – 18 Uhr,
Fr. 12 – 21 Uhr,
Sa. und So. 9 – 18 Uhr

JUGENDLCUB INSIDE

Am Hopfengarten 12
Di. u. Do. 16 – 12 Uhr
Fr. 16 – 21 Uhr

TIERBESTATTUNG

(Feuerbestattung): Gesellschaft für Tierbestattung, Büro Augsburg
Telefon: (24 Std.): 0821-98221
www.tierbestattung-sued.de

Bestattungsdienst der Stadt Augsburg

Stadt Augsburg

Da, wenn Sie uns brauchen:
Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

Tag und Nacht erreichbar, auch Sonn- und Feiertags
Morellstraße 33, 86159 Augsburg
Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augsburg.de

Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Bestattungshilfe Irmgard Eberle

Beraten Dienen Helfen

Erd-/Feuer-/Berg-/Seebestattungen, Vorsorgen, Überführungen, Leichenfrau.
Persönliche Betreuung und Hausbesuche.
Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledige ich Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

Soforthilfe Tag und Nacht
Telefon: 0821 / 48 10 360
www.bestattungshilfe.de · info@bestattungshilfe.de

86199 Augsburg
Bgm.-Aurnhammer-Str. 19
Tel.: 0821 / 92 9 98

86356 Neusäß-Steppach
Ulmer Str. 23
Tel.: 0821 / 48 10 360

86420 Diedorf
Tel.: 08238 / 27 76